TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ

Spectral-72 MF 72 TH 80
Astral-72 MF 72 TH 81
Spectral-82 MF 82 TH 96
Artos-82 MF 82 TH 97
Spectral-84 MF 84 TH 89

02/38/17

601 47 0140.A3

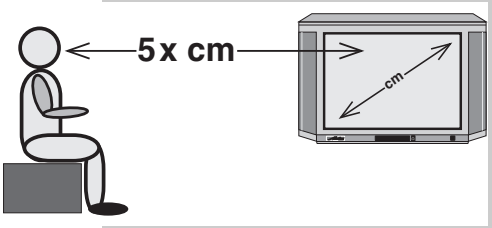
Inhaltsverzeichnis

1. Aufstellhinweise 3
2. Sicherheitshinweise. 4
3. Die Fernbedienung 6
4. Generelle Bedienung 12
5. Alltägliche Handhabung 14
6. Sprache/Land einstellen 15
7. Sender einstellen 16
8. Sender-Logo 19
9. Sender sortieren 20
10. Programmwahl. 21
11. Bildeinstellungen generell 22
11.1 Bildeinstellungen für einen bestimmten Programmplatz 23
12. Toneinstellungen generell. 24
12.1 Toneinstellungen für einen bestimmten Programmplatz 25
13. Farbnorm. 26
14. Anzeigekonfiguration 27
15. Kindersicherung 28
16. Erinnerung. 30
17. Zeitsteuerung 31
18. Zeiteinstellungen. 32
19. Sonderfunktionen 33
20. Videotext 36
21. AV Geräte 39
21.1 AV Wiedergabe 41
21.2 Überspielen mit AV-Geräten 43
22. EPG - NexTView. 44
22.1 EPG - NexTView einschalten 45
22.2 NexTView Daten sammeln. 46
22.3 NexTView anwenden 47
23. Sat-Anlage (nur bei Nachrüstung) 50
24. Autom. Sat-Sendersuche 54
25. Einzelne Sat-Sendersuche 55
26. Sat-Sofortaufnahme 56
27. Sat-Timeraufnahme. 57
28. Startprogrammplatz 54
29. Betrieb ohne Fernbedienung 59
30. Technische Daten 60
31. Nachrüstmöglichkeiten 61
32. Kopfhörer anschliessen 62
33. Reinigung des Gerätes 62
34. Fachbegriffe. 63
Batterie-Entsorgung 66
Anschlußmöglichkeiten an der Rückwand. . . 67
Störungen und Abhilfe 68
Stichwortverzeichnis 70
Codeliste 73

1. Aufstellhinweise

- Achten Sie darauf, daß kein helles Licht oder Sonnenschein direkt auf den Bildschirm fällt. Es können Spiegelungen entstehen, die die Brillanz des Bildes beeinträchtigen.

- Der günstigste Betrachtungsabstand ist die 5–fache Bildschirmdiagonale, bei Geräten mit 70 cm Bildschirm also ca. 3,5 m.



- Antennenanschlusskabel und sonstige Bauteile zwischen der fest eingebauten Antennen- / Breitbandsteckdose und dem Rundfunkempfänger (z. B. TV–Gerät, Videorecorder) müssen der Euro-Norm EN 60966-2-4 entsprechen.

- In unmittelbarer Nähe des TV-Gerätes darf sich kein Magnetfeld befinden. Externe Lautsprecher in entsprechenden Abstand aufstellen.

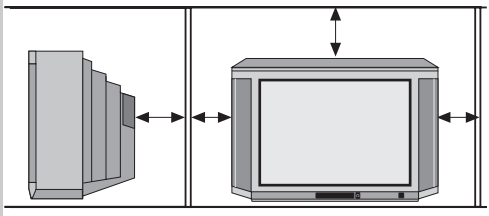
- Das verwendete Antennenanschlusskabel sollte ein Schirmungsmaß von mindestens 75 dB besitzen.

- Bei Verwendung nicht zugelassener Kabel und Bauteile erlischt die Betriebserlaubnis des Rundfunkempfängers.

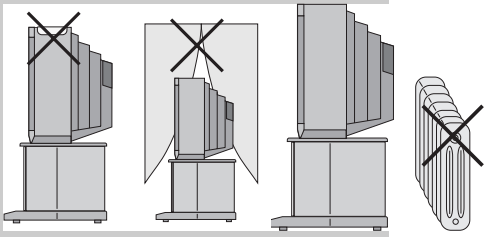
- Zum Anschließen von externen bzw. AV–Geräten wie Videorecorder, DVD etc. rufen Sie bitte mit der Taste „INFO“ die Bedienhilfe auf und wählen mit dem Cursor „AV-Geräte anschliessen“ und bestätigen mit der Taste „OK“.

2. Sicherheitshinweise

- Stellen Sie das Fernsehgerät auf eine feste, stabile Unterlage!
- Ein kaltes Gerät darf in einem warmen Raum erst in Betrieb genommen werden, wenn ein eventuell vorhandener Feuchtigkeitsbeschlag auf der Bildschirmfläche verdunstet ist.
- Ihr Gerät ist für den Betrieb in trockenen Räumen bestimmt. Sollten Sie ausnahmsweise das Gerät im Freien betreiben, so sorgen Sie bitte dafür, daß es vor Feuchtigkeit (Regen, Wasserspritzer, Betauung) geschützt ist.
- Fernsehgeräte benötigen eine ausreichende Kühlung. Die Öffnungen in der Rückwand dürfen nicht durch Gardinen, Deckchen, Zeitungen o. ä. verdeckt werden. Die Lüftungsschlitze an der Geräteunterseite müssen frei zugänglich bleiben, denn darüber saugt das Gerät die Kühlluft an.



- Sorgen Sie für einen ausreichenden Kühlluftstrom, wenn Sie Ihr Gerät in einen Einbauschrank stellen.
- Stellen Sie Ihr Gerät nicht direkt neben einer Heizung auf; die Gerätekühlung könnte beeinträchtigt werden.



- Auf oder über das TV-Gerät gehören keine
  - brennenden Kerzen
  - Gefäße mit Flüssigkeit.

  Heißes Wachs und Flüssigkeiten, die ins Geräteinnere gelangen, zerstören die elektrischen Bauteile Ihres TV–Gerätes. Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist in solchen Fällen nicht mehr gewährleistet.
- Gewitter sind eine Gefahr für elektrische Geräte. Bei einem Blitzschlag in die Netzleitung oder die Antenne kann das Gerät beschädigt wer-

2. Sicherheitshinweise

den, auch dann, wenn es ausgeschaltet ist. Ziehen Sie bei Gewitter Netzstecker und Antennenstecker aus der Steckdose bzw. aus dem Fernsehgerät.

- Öffnen des Gerätes und Durchführen von Reparaturen sind dem Fachmann vorbehalten.
  ACHTUNG ! LEBENSGEFAHR.
  Wenden Sie sich bitte bei erforderlicher Reparatur an Ihren Fachhändler.

- Vor dem Reinigen das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten !

- Fernbedienung nicht direkt vor die Augen halten und eine Taste drücken ! Infrarot-Licht!

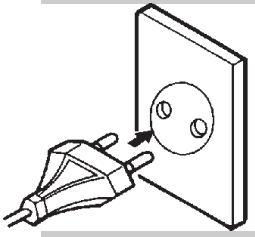
- In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen keine Akkus eingelegt werden.
  Es dürfen nur 2 Stück Batterien
  LR03/AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.

- Das TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt.

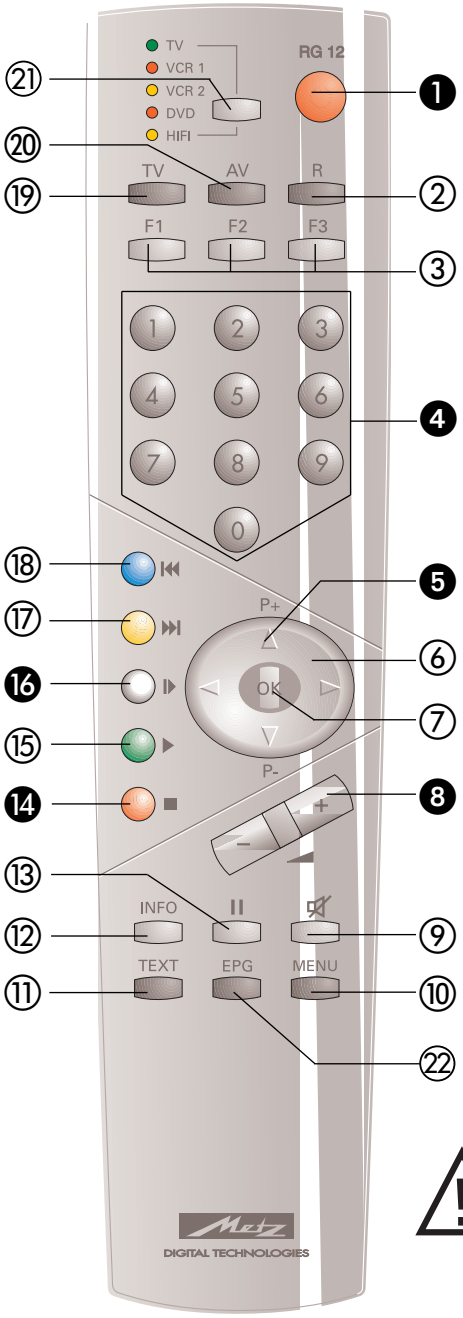
- Das Fernsehgerät darf nur mit einer Netzspannung von 230V~ 50/60Hz betrieben werden.

- Netzkabel so verlegen, dass keine Gegenstände darauf stehen oder Personen darüber stolpern können!

- Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere Verändern der Hochspannung oder Einbau eines anderen Bildröhrentyps, können dazu führen, dass Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. So veränderte Geräte entsprechen nicht mehr dieser Zulassung und dürfen nicht betrieben werden. Eingriffe dürfen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.



3. Die Fernbedienung



Mit der Metz Fernbedienung RG 12 können alle Metz TV-Geräte ab der Typenbezeichnung „TH" (siehe Bed. Anl. oder Rückwandtypenschild des TV-Gerätes) und Nachfolgetypen (z.B. TI, TK, ...) sowie zusätzlich Videorecorder VCR1 und VCR 2, DVD-Player und HiFi–Geräte (z.B. Radio, Kassettendeck, CD-Player, Verstärker etc.) von Metz oder verschiedenen anderen Herstellern in ihren Grundfunktionen ferngesteuert werden.

Die Fernbedienung übermittelt die Steuerbefehle per Infrarotlicht zum TV–Gerät. Die Fernbedienung muss immer zum TV–Gerät gerichtet sein. Andere infrarotgesteuerte Geräte oder Systeme (z.B. Infrarot-Kopfhörer) im Wirkungsbereich können u.U. gestört werden.

☞ ***Direkte Sonneneinstrahlung auf das TV–Gerät kann u.U. zu Störungen führen, weil das TV–Gerät die Infrarotsignale der Fernbedienung nicht erkennt.***
Um das TV–Gerät mit der Fernbedienung steuern zu können, darf es nicht mit der Netztaste ausgeschaltet sein.

Die Fernbedienung ist in den Bedienebenen werkseitig wie folgt vorprogrammiert:

- **TV** Metz TV-Geräte mit Typenbez. „TH"
- **VCR1** Metz Videorecorder mit Fernbed. RE56
- **VCR2** Metz Videorecorder mit Fernbed. RF52
- **DVD** Metz DVD-Player mit Fernbed. RE38
- **HiFi** Metz HiFi CD-Receiver HE 11 mit Fernbed. F11

In das Batteriefach der Fernbedienung dürfen <u>keine Akkus</u> eingelegt werden.

Es dürfen nur 2 Batterien vom Typ LR03/ AM4/AAA 1,5V Micro verwendet werden.

3. Die Fernbedienung

Die wichtigsten Tasten für den normalen Gebrauch

❶ EIN
auf den Programmplatz vor dem Ausschalten, oder
auf den Startprogrammplatz
AUS (Stand-by Stellung)

❹ Zifferntasten (direkte Programmwahl)

❺ P+ /P- Programmfortschaltung

❽ Lautstärkeverstellung
Verändern der Einstellung im Menü

❿ zurück zum letzten Programm

⓰ Sendertabelle einblenden

Die Tastenfunktionen im Überblick

② Umschalten auf Rundfunkbetrieb
(nur bei nachgerüstetem Sat-Modul)

③ Funktionstasten F1 ... F3

⑥ Cursorsteuertaste in der „Information“ und in den Menüs

⑦ OK Bestätigungstaste

❽ Wertverstellung im TV-Menü

⑨ Tonstopp

⑩ TV-Menü aufrufen
Im Menü, zurück zum Menühauptpunkt

⑪ Videotext aufrufen

⑫ „Information“ aufrufen
in der „Information“ zurück zum Inhaltsverzeichnis

⑬ Standbild
Löschtaste in den Menüs

⓮ zurück zum letzten Programm
im TV-Menü „Konfiguration“ aufrufen

⑮ Datum, Uhrzeit einblenden
im TV-Menü „Timer“ aufrufen

⓰ „Programmtabelle“ bzw. Senderattribute aufrufen

⑰ Tonfunktionen aufrufen
Im TV-Menü „AV-Geräte“ aufrufen

⑱ Bildfunktionen aufrufen
im TV-Menü „Bild und Ton“ aufrufen

⑲ zurück zum TV-Bild
Umschalten von Sat-Radiobetrieb auf TV–Betrieb (nur bei nachgerüstetem Sat-Modul)

⑳ AV-Menü Wiedergabe/Aufnahme

㉑ Select Taste - Umschalten der Bedienebene auf AV-Geräte

㉒ EPG (Electronic Program Guide)
elektronische Programmzeitschrift = NexTView aufrufen.

3. Die Fernbedienung

1. Programmieren der Fernbedienung zum Steuern der einzelnen Geräte

Damit Ihre Unterhaltungselektronik-Geräte ferngesteuert werden können, muss die Fernbedienung in den einzelnen Bedienebenen mit einer 3stelligen Codenummer programmiert werden.

- TV (TV-Gerät)
  Die TV-Bedienebene ist für Metz TV-Geräte mit der Typenbezeichnung ab „TH" programmiert. Eine andere Code-Belegung ist nicht möglich.
- VCR 1 (Videorecorder 1)
  VCR 2 (Videorecorder 2)
  DVD-Player
  HiFi (z.B. Verstärker, Tuner, Tape etc.)
  Die Fernbedienung muss entsprechend der Codeliste mit einem Code programmiert werden.

☞ ***Beachten Sie die werkseitigen Einstellungen und die Code-Liste am Ende der Bedienungsanleitung.***

1.1 Code programmieren für VCR und DVD

☞ *Nach Anwahl der Bedienschritte a) . . . c) bleibt ein Zeitfenster von ca. 15 sek. erhalten, danach wird automatisch auf die TV–Bedienebene zurückgeschaltet. Innerhalb dieses Zeitfensters muss die Eingabe erfolgen.*

a) Wählen Sie mit der Select Taste die gewünschte Bedienebene aus. Die farbige LED leuchtet entsprechend der getroffenen Auswahl.

b) Gleichzeitig die Tasten ⏻ und **F1** der Fernbedienung so lange drücken, bis die LED zweimal blinkt.

c) Mit den Zifferntasten den gewünschten Code (siehe Codetabelle) eingeben. Wird der Code angenommen, so blinkt die LED wieder zweimal. Ist der Code nicht vorhanden, leuchtet die LED einmal für ca. 2 sek.

1.2 Code programmieren für CD-Player, Tuner und Tape

☞ *Nach Anwahl der Bedienschritte a) . . . c) bleibt ein Zeitfenster von ca. 15 sek. erhalten, danach wird automatisch auf die TV–Bedienebene zurückgeschaltet. Innerhalb dieses Zeitfensters muss die Eingabe erfolgen.*

a) Wählen Sie mit der Select Taste die Bedienebene HiFi aus. Die farbige HiFi LED leuchtet.

b) Taste ⏻ drücken, loslassen und anschliessend die Taste ...
...**F1** für CD-Player (CD-Spieler)
...**F2** für Tuner (Radio)
...**F3** für Tape (Cassetten-Bandgeräte)
der Fernbedienung drücken, bis die LED einmal blinkt.

c) Mit den Zifferntasten den gewünschte Code (siehe Codetabelle) eingeben. Wird der Code angenommen, so blinkt die LED wieder zweimal. Ist der Code nicht vorhanden, leuchtet die LED einmal für ca. 2 sek.

1.3 Code programmieren für HiFi–Verstärker (Amplifier)

☞ *Nach Anwahl der Bedienschritte a) . .c) bleibt ein Zeitfenster von ca. 15 sek. erhalten, danach wird automatisch auf die TV–Bedienebene zurückgeschaltet. Innerhalb dieses Zeitfensters muss die Eingabe erfolgen.*

a) Wählen Sie mit der Select Taste die Bedienebene HiFi aus. Die farbige HiFi LED leuchtet.

b) Taste ⏻ drücken, loslassen und anschliessend die Taste **F3** drücken und gedrückt halten, bis die LED zweimal blinkt.

c) Taste F1 drücken. Die LED blinkt einmal

d) Mit den Zifferntasten den gewünschten Code (siehe Codetabelle) eingeben. Wird der Code angenommen, so blinkt die LED wieder zweimal. Ist der Code nicht vorhanden, leuchtet die LED einmal für ca. 2 sek.

1.4 Suchlauf

Nach Anleitung Code programmieren für ... VCR, DVD, CD, Tuner, Tape vorgehen bis zur Eingabe der Codenummer. Als 3stellige Codenummer "001" für Suchlauf eingeben. Die Eingabe wird mit 2 x LED-Blinken quittiert. Suchlauftaste (je nach Bedienebene, siehe Tabelle Seite 10 und 11) gedrückt halten bis Gerät stoppt bzw. abschaltet (alle 1,5 sec wird automatisch ein AUS bzw. STOP-Befehl gesendet).

Suchlauftaste loslassen, mit Select-Taste bestätigen (gefundener Code wird gespeichert).

Wenn der Suchlauf beendet ist bzw. alle Codenummern abgefragt wurden, blinkt die entsprechende LED 5 mal.

2. Feststellen eines bereits programmierten Codes (Auslesemodus)

☞ *Nach Anwahl der Bedienschritte a) . . . e) bleibt ein Zeitfenster von ca. 5 sek. erhalten, danach wird der Auslesemodus verlassen. Innerhalb dieses Zeitfensters muss die Eingabe erfolgen.*

a) Um zu erfahren, welcher Code auf einer Bedienebene programmiert ist, verfahren Sie wie unter 1.1 a) bis b) beschrieben ist.

b) Geben Sie mit den Zifferntasten ⓪⓪② ein. Die Eingabe wird mit zweimaligen Blinken quittiert.

c) Zifferntaste ① (für die erste Ziffer der Codenummer) drücken. Die Anzahl der Blinkimpulse steht für die programmierte Zahl (z.B. LED blinkt 3 mal - Ziffer 3 ist programmiert).

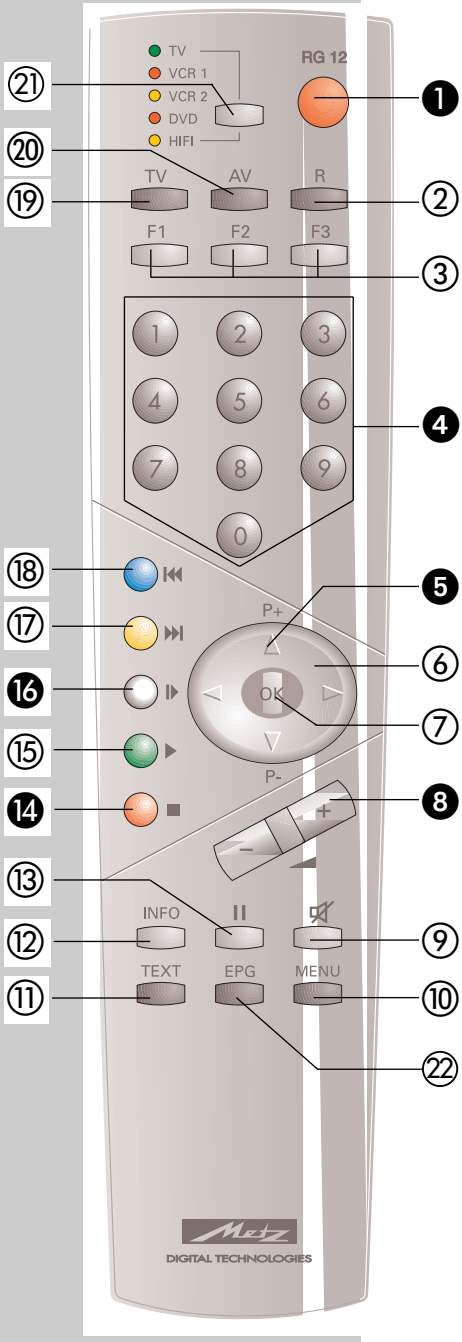
d) Zifferntaste ② (für die zweite Ziffer der Codenummer) drücken. Die Anzahl der Blinkimpulse steht für die programmierte Zahl (z.B. LED blinkt nichtl - Ziffer 0 ist programmiert).

e) Zifferntaste ③ (für die dritte Ziffer der Codenummer) drücken. Die Anzahl der Blinkimpulse steht für die programmierte Zahl (z.B. LED blinkt 7 mal - Ziffer 7 ist programmiert).

Der ausgelesene Code wäre somit ③⓪⑦

Sollten Sie sich beim Auslesen verzählt haben, so beginnen Sie wieder mit Pkt. 2c).

3. Die Fernbedienung



Taste		VCR 1 / 2
❶	Ein	Ein / Stand-by
②	R	Aufnahme
③a	F 1	Zeitanzeige im Display
③b	F 2	
③c	F 3	
❹	0...9	Zifferntasten: Programmwahl
❺	P +/–	Programm +/–
⑥	< >	Vorlauf / Rücklauf
⑦	OK	OK
❽	Vol.+/–	Lautstärke +/– TV
⑨	Mute	Stummschaltung TV
⑩	Menu	MENU
⑪	Text	
⑫	Info	INFO TV-Gerät*
⑬	II	Pause
⑭	rot	STOP / Suchlauf
⑮	grün	PLAY
⑯	weiß	Zeitlupe
⑰	gelb	
⑱	blau	
⑲	TV	
⑳	AV	AV - Eingang
㉑	Select	Auswahl Bedienebene
㉒	EPG	Schaltspannung Ein/Aus***

* in Vorbereitung: Bei eingeschaltetem TV-Gerät erscheinen Hinweise für die jeweilige Bedienebene

** AV-Link bei Panasonic-VCR

Hinweis:
Die Zuordnung der Fernbedienungstasten zu den Gerätefunktionen gilt für die werkseitig eingestellten AV-Geräte. Bei Verwendung anderer AV-Geräte gemäß Code-Tabelle, können sich Abweichungen bzw. Einschränkungen ergeben.

Suchlauf:
Nach Anleitung Code programmieren für ... VCR, DVD, CD, Tuner, Tape vorgehen bis zur Eingabe der Codenummer. Als 3stellige Codenummer "001" für Suchlauf eingeben. Die

3. Die Fernbedienung

Taste		DVD	HiFi		
			CD (F1)	TUNER (F2)	TAPE (F3)
❶	Ein	Ein / Stand-by	EIN: Display Time/Track EIN & AV, EIN:ein/standby	EIN: Radiotext ein/aus Ein & AV, Ein: ein/standby	
②	R	Return			
③a	F 1	Angle		F1 & EIN: CD	F1 & EIN: CD
③b	F 2	Audio	F2 & EIN: Tuner		F2 & EIN: Tuner
③c	F 3	Subtitle	F3 & EIN: Tape-Eingang	F3 & EIN: Tape-Eingang	
❹	0...9	Zifferntasten: Titelwahl	Zifferntasten: Titelwahl	Zifferntasten: Progr.wahl	
❺	P +/–	Cursor auf/ab	Titel +/–	Programm +/–	
⑥	< >	Cursor links/rechts		Frequenz +/–	
⑦	OK	OK / Enter			
❽	Vol.+/–	Lautstärke +/– TV	Lautstärke +/– AMP	Lautstärke +/– AMP	Lautstärke +/– AMP
⑨	Mute	Stummschaltung TV			
⑩	Menu	MENU			
⑪	Text	Display			
⑫	Info	INFO TV-Gerät*	INFO TV-Gerät*	INFO TV-Gerät*	INFO TV-Gerät*
⑬	I I	Pause	PAUSE		
⑭	rot	STOP / Suchlauf	STOP / OPEN-CLOSE / Suchlauf	Zifferntaste ②=Suchlauf	Suchlauf
⑮	grün	PLAY	PLAY		
⑯	weiß	EJECT			
⑰	gelb	Skip +			
⑱	blau	Skip –			
⑲	TV				
⑳	AV	Repeat	AUX Eingang	AUX Eingang	AUX Eingang
㉑	Select	Auswahl Bedienebene	Auswahl Bedienebene	Auswahl Bedienebene	Auswahl Bedienebene
㉒	EPG	Title			

Eingabe wird mit 2 x LED-Blinken quittiert. Suchlauftaste (je nach Bedienebene, siehe Tabelle) gedrückt halten bis Gerät stoppt bzw. abschaltet (alle 1,5 sec wird automatisch ein AUS bzw. STOP-Befehl gesendet).

Suchlauftaste loslassen, mit Select-Taste betätigen (gefundener Code wird gespeichert).

Reset:
Nach Anleitung Code programmiern für ... VCR, DVD, CD, Tuner, Tape und vorgehen bis zur Eingabe der Codenummer. Als 3-stellige Codenummer "000" für Reset eingeben. Die Eingabe wird mit 2 x LED-Blinken quittiert. Jetzt sind wieder alle werkseitig eingestellten Codes (Auslieferzustand) eingestellt.

Reset wird für alle Bedienebenen gleichzeitig durchgeführt, unabhängig in welcher Bedienebene der Reset-Befehl ausgelöst wurde.

Info aufrufen

4. Generelle Bedienung

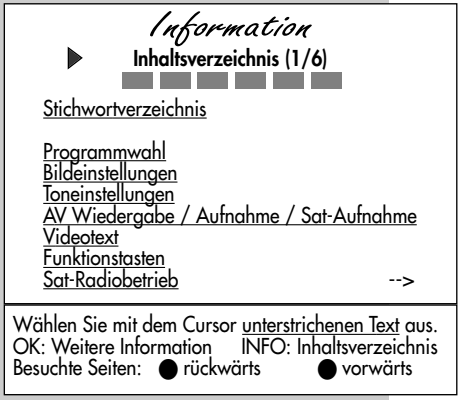
Wir haben bei der Konzeption des TV–Gerätes einen möglichst einfachen und komfortablen Weg gestaltet, der Ihnen als Anwender Spaß macht, das Gerät kennen zu lernen.

Auf die vielen Fragen, die nach dem Aufstellen und Einschalten des TV–Gerätes entstehen, kann das Gerät mit dem Menü „Information“ selbst Antworten geben.

INFO

Dazu einfach die Taste „**INFO**“ drücken. Auf dem Bildschirm erscheint das Inhaltsverzeichnis der „Information“.

Das Menü „Information“ bzw. die Bedienhilfe



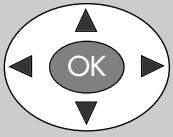
Im Inhalts- oder Stichwortverzeichnis können Sie den Punkt, der für Sie interessant ist, mit der Cursorsteuertaste anwählen.

Cursorsteuertaste ▶ nach rechts, nächste Seite des Verzeichnis ...

Cursorsteuertaste ◀ nach links, Verzeichnis rückwärts blättern ...

Cursorsteuertaste ▲ nach oben, der letzte unterstrichene Text bzw. Pfeil --> wird angewählt ...

Cursorsteuertaste ▼ nach unten, die Menüzeilen werden angewählt ...



... anschließend die Taste „OK“ drücken, damit Sie den erklärenden Text lesen können.

Alle unterstrichenen Wörter, egal ob in Inhalts- oder Stichwortverzeichnis oder im erklärenden Text, können mit dem Cursor angewählt werden. Nach dem Drücken der Taste „OK“ wird die Erklärung angezeigt.

Die besuchten Seiten können mit der roten oder grünen Taste gezielt vorwärts oder rückwärts geblättert werden.

4. Generelle Bedienung

Menü aufrufen

Die Menüsteuerung

Mit dem „TV-Menü“ geben wir Ihnen eine Hilfestellung, damit Sie sich in der Vielseitigkeit der Möglichkeiten zurechtfinden.

Haben Sie keine Berührungsängste, in den verschiedenen Menüs etwas zu verändern. Jede Veränderung muss mit der Taste „OK“ gespeichert werden. Wenn Sie sich einer getätigten Einstellung nicht sicher sind, können Sie mit der Taste „TV“ jederzeit aus dem Menü aussteigen, ohne etwas zu verändern.

Im TV-Menü kann mit der Taste „**MENU**“ immer zum entsprechenden „Startmenü-Hauptpunkte“ zurückgesprungen werden. Wenn ein Menüpunkt unklar ist, drücken Sie die Taste „INFO“.

Ins Menü zurück - zweimal Taste „INFO“ drücken.

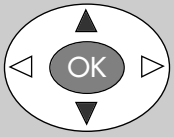
Die 5 Hauptpunkte können mit den farbigen Tasten geöffnet werden. Die angezeigten Karteikästen gliedern sich in Themen (blau) und Kapitel (gelb). Die Themen/Kapitel können mit dem roten dreieckigen Cursor über die ovale Cursorsteuertaste angesteuert werden.

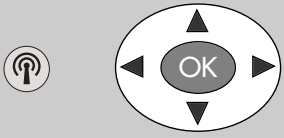
Mit der Taste „OK“ gelangen Sie in das Einstellfenster unterhalb der Karteikästen. Die momentan gültige Einstellung wird angezeigt und kann mit der **-** **+** Taste verändert werden.

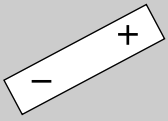
Die Veränderung kann durch Drücken der Taste „OK“ gespeichert werden und Sie gelangen wieder zurück zur gelben Kapitelkartei. Wenn Sie nicht speichern möchten, können Sie mit der Taste „MENU“ zurückspringen zum entsprechenden „Startmenü-Hauptpunkte“ oder mit der Taste „TV“ aus dem Menü ganz aussteigen.

Eingaben können Sie mit der Taste **II** löschen.

5. Alltägliche Handhabung







Einschalten

Das TV-Gerät mit dem Netzschalter am Gerät in den Stand-by Zustand einschalten. Die rote Stand–by Anzeige leuchtet.
Mit den Zifferntasten der Fernbedienung einen beliebigen Programmplatz auswählen oder mit der ⏻ Taste auf den Startprogrammplatz einschalten, siehe auch Seite 46.

Aus dem Stand-by Zustand kann mit der ⏻ Taste auf den Programmplatz eingeschaltet werden, der vor dem Ausschalten in den Stand-by Zustand aktiv war.

Ausschalten

Mit der ⏻ Taste der Fernbedienung in den Stand-by Zustand schalten oder den Netzschalter am TV-Gerät drücken.

Programmwahl

Die Programme können mit den Zifferntasten, der „P+/P-“ Wippe oder über die Programmtabelle ausgewählt werden.

Die Programmtabelle mit der weißen Taste aufrufen. Mit der Cursorsteuertaste den gewünschten Sender auswählen und mit der Taste „OK“ bestätigen.

Lautstärke einstellen

Mit der **–** **+** Taste kann die Lautstärke verstellt werden.

Bild- und Toneinstellungen verändern

Die Bildeinstellungen mit der blauen Taste oder die Toneinstellungen mit der gelben Taste aufrufen.
Unten links auf dem Bildschirm erscheint die Einstellbox mit den einzelnen Funktionen. Mit der „P+/P-“ Wippe die gewünschte Funktion anwählen und mit der **–** **+** Taste verstellen.

6. Sprache/Land einstellen

Sprachwahl im TV-Menü

Dem TV-Menü kann eine Sprache entsprechend der angebotenen Auswahl zugeteilt werden. Alle Texte im Menü und in der Bedienhilfe (Information) werden in der gewählten Sprache angezeigt.

Land einstellen

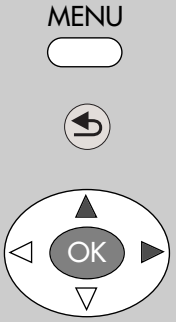
Nach dem Aufstellen muss der Aufstellort bzw. das Land (z.B. Deutschland) eingegeben werden. Damit wird dem Gerät eine Grundeinstellung (z.B. Kanalraster, Reihenfolge der Senderablage etc.) zugewiesen.

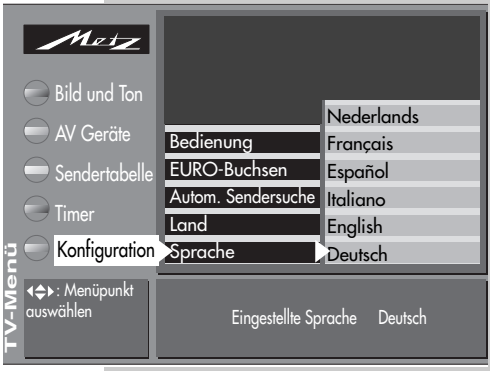
Sprache/Land einstellen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Sprache" bzw. „Land" anwählen.
- Taste „OK" drücken und mit der Cursorsteuertaste die gewünschte Sprache oder das Land einstellen.
- Einstellung mit der Taste „OK" bestätigen.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

☞ ***Die Menüsprache kann auch in der Bedienhilfe (Information) durch anwählen der entsprechenden Landesflagge eingestellt werden.***

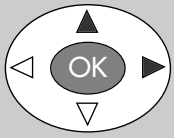
Menü aufrufen





Menü aufrufen

MENU



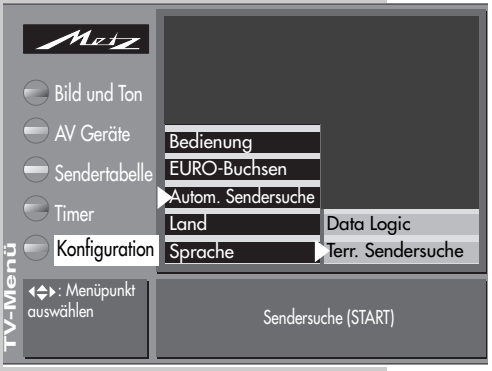
7. Sender einstellen

Fernsehsender können auf drei verschiedene Arten eingestellt werden:

a) Automatische Sendersuche

Bei der Automatischen Sendersuche wird der gesamte Empfangsbereich automatisch durchsucht. Die gefundenen Sender werden in einer Sendertabelle abgelegt, die am Ende des Suchvorgangs präsentiert wird. Wenn Sie mit der Reihenfolge der gefundenen Sender nicht zufrieden sind, können die Sender noch verschoben oder gelöscht werden, siehe Kapitel „9. Sender sortieren".

Automatische Sendersuche durchführen



- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Autom. Sendersuche" anwählen.
- Taste „OK" so oft drücken, bis die Meldung „Sender werden gesucht" erscheint.
- Eine Sendertabelle wird, entsprechend der gefundenen Sender, in der linken Bildhälfte angezeigt.
- Wenn der Suchlauf beendet ist, werden alle gefundenen Sender sortiert.
- In der Sendertabelle können nicht gewünschte Sender mit der Cursorsteuertaste angesteuert und mit der Taste **II** gelöscht werden.
- Taste „OK" drücken und die gefundenen Sender können, ab einem mit den Zifferntasten wählbaren Programmplatz, gespeichert werden.

b) Sendersuchlauf

Mit dem Suchlauf können einzelne Sender mit unbekanntem Kanal bzw. unbekannter Frequenz gesucht werden.

7. Sender einstellen

Sendersuchlauf durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern, der überschrieben werden soll oder auf dem kein Sender gespeichert ist.
- Mit der Cursorsteuertaste „Frequenz/Kanal“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste „Suchlauf“ ansteuern.
- Mit der - + Taste den Suchlauf starten.
- Wenn ein Sender gefunden wird, bleibt der Suchlauf stehen.
- Wenn der Sender gespeichert werden soll, die Taste „OK“ drücken.
- Wenn der Sender nicht gespeichert werden soll, nochmals die - + Taste drücken und mit dem Suchlauf fortfahren.

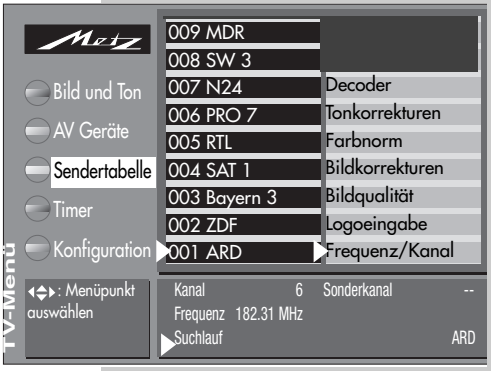
c) Direkte Kanaleingabe

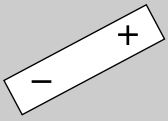
Die direkte Kanaleingabe bietet die Möglichkeit, einen Sender direkt zu programmieren. Bei dieser Art der Sendereinstellung muss die Kanalnummer des Senders bekannt sein.

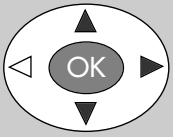
Direkte Kanaleingabe durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern der überschrieben werden soll oder auf dem kein Sender gespeichert ist.
- Mit der Cursorsteuertaste „Frequenz/Kanal“ anwählen. (weiter S. 18)

Menü aufrufen







Menü aufrufen

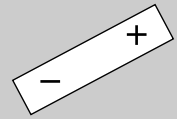
7. Sender einstellen

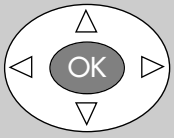
(Fortsetzung von S. 17)

- Taste „OK“ drücken.
- Im Einstellfenster mit der Cursorsteuertaste „Kanal“ oder „Sonderkanal“ ansteuern.
- Mit den Zifferntasten die gewünschte Kanal bzw. Sonderkanalnummer eingeben.
- Taste „OK“ drücken und den Sender speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

Feinabstimmung (Frequenz)

Bei der Sendereinstellung werden die einzelnen Sender auf Kanalmitte abgestimmt. In der Regel reicht diese Abstimmung aus. Sollte diese Automatik zu keinem befriedigenden Ergebnis führen, kann eine Feinabstimmung durchgeführt werden.





<u>Feinabstimmung durchführen</u>

- Den Programmplatz einstellen, der abgestimmt werden soll.
- Taste „MENU“ drücken.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit dem Cursor die Kapitelkarte „Frequenz/Kanal“ ziehen.
- Mit der Taste „OK“ bestätigen und im Einstellfenster „Frequenz“ wählen.
- Mit der **-** **+** Taste den Frequenzwert solange verändern, bis das Bild bestmöglich eingestellt ist.
- Einstellung mit Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

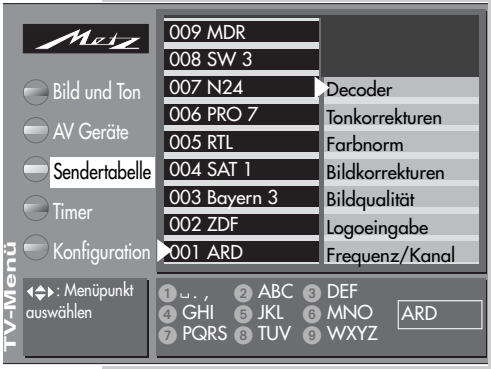
8. Sender-Logo

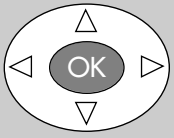
Jedem Sender wird über das VPS-Signal ein Senderlogo mit max. 10 Stellen automatisch zugewiesen. Wenn diese Automatik nicht funktioniert oder Sie ein anderes Logo möchten, kann es manuell geschrieben werden.

Sender-Logo einstellen

- Den gewünschten Programmplatz einstellen.
- Taste „MENU“ drücken.
- Mit der weißen Taste ⓟ die „Sendertabelle“ aufrufen.
- Mit dem Cursor die Kapitelkarte „Logoeingabe“ ziehen.
- Mit Taste „OK“ bestätigen und im Einstellfenster mit den Zifferntasten das gewünschte Logo eingeben.
  Solange die rote Schreibmarke angewählt ist, können ohne Wartezeit die jeweiligen Buchstaben und Zahlen angewählt werden (z.B. Taste ❺: J-K-L-5). Bei einer fehlerhaften Eingabe können einzelne Zeichen, die links neben der roten Schreibmarke stehen, mit der roten Taste gelöscht werden. Ganze Logos mit der Taste **II** löschen.
- Einstellung mit Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

Menü aufrufen

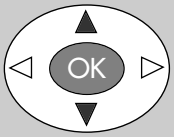


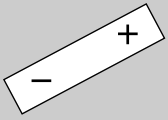


Menü aufrufen

MENU

F1





F1

9. Sender sortieren

In der Sendertabelle können **einzelne** oder **mehrere** Sender verschoben, kopiert oder gelöscht werden.

Sender kopieren, verschieben, löschen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Taste „F1" die Sendertabelle zur Bearbeitung freigeben.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern, der kopiert, verschoben oder gelöscht werden soll.
  - Taste „OK" drücken und den Programmplatz markieren. Die Schriftfarbe wird orange und hinter der letzten Ziffer der Prog-Platznummer erscheint ein Stern (im Bildbeispiel Prog. 007).
  - Beim Kopieren anschließend mit dem Cursor den Programmplatz wählen, vor oder nach dem die Sender wieder eingefügt werden sollen. Wenn der oder die zu kopierenden Sender vormals niedrige Prog.-Plätze waren, werden sie vor dem gewählten Prog.-Platz eingesetzt, vormals höhere werden nachher eingesetzt.
- Beim Verschieben den Programmplatz wählen, der mit dem zu verschiebenden Programmplatz ausgetauscht werden soll.
- Mit der **-** **+** Taste den Sender kopieren (+) oder verschieben (-).
- Wenn ein Sender gelöscht werden soll, die Taste **II** drücken.
- Wenn die Bearbeitung der Sendertabelle abgeschlossen ist, die Taste „F1" drücken.

10. Programmwahl

Programmwahl u. Programmplatzverwaltung

Das TV-Gerät kann max. 999 Programmplätze in der Sendertabelle verwalten. Diese Programmplätze können Sie mit den Zifferntasten, der ovalen „P+/P-“ Wippe oder über die Programmtabelle anwählen.

Bei der Anwahl über die Zifferntasten steht die erste gedrückte Zifferntaste für die Hunderterstelle. Sind weniger als 100 Prog. Plätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Zehnerstelle vor.

Sind weniger als zehn Prog.Plätze vorhanden, rückt die Eingabe automatisch auf die Einerstelle vor.

Nach dem Drücken einer Zifferntaste haben Sie ein Zeitfenster von 3 Sek. um weitere Zifferntasten zu drücken.

Programmwahl über die Programmtabelle

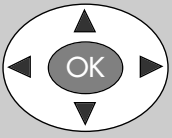
Im normalen Fernsehbetrieb kann die Programmtabelle mit der weißen Taste aufgerufen werden. In der eingeblendeten Tabelle können die Programme mit der ovalen „P+/P-“ Wippe angesteuert werden. Das angesteuerte Programm mit der Taste „OK“ einblenden.

Wenn mehr als 20 Programme gespeichert sind, kann mit der ovalen Cursorsteuertaste ein Sprung zu den nächsten 10 Programmen durchgeführt werden.

Zurück zum letzten Programm

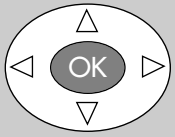
Mit der roten Taste kann zwischen den zwei zuletzt gewählten Programmplätzen hin- und hergeschalten werden.

Menü aufrufen



Menü aufrufen

MENU



11. Bildeinstellungen generell

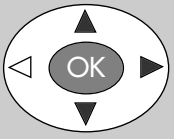
Die Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Farbstärke etc.) können generell für alle Programme eingestellt und als ***Normwerte*** gespeichert werden. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste „OK" wieder aufgerufen werden.

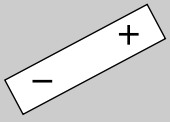
Bildeinstellungen aufrufen:

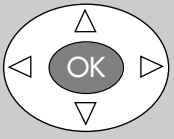
- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Menü „Bild und Ton" mit der Taste „OK" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste können die einzelnen Bildmerkmale angesteuert werden.

- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „.. als neuen Normwert übernehmen: OK" ansteuern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" als Normwert speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

☞ ***Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinen befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe nächste Seite.***







Mit dem Menüpunkt „**Rotation**" kann der Einfluß des Erdmagnetfeldes korrigiert werden. Eine Verstellung ist u. U. beim erstmaligen Aufstellen oder beim Umstellen an einen anderen Ort notwendig.

*Der Menüpunkt „Panorama" ist nur bei TV-Geräten im 16 : 9 Format anwählbar

11.1 Bildeinstellungen für Programmplatz . .

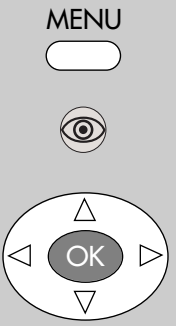
Sollten die Normwerte für einzelne Programmplätze zu keinen zufriedenstellenden Ergebnis führen, kann eine abweichende „Bildeinstellung für Pr...“ vorgenommen werden. Diese abweichende Einstellung gilt nur für den angewählten Programmplatz und kann durch die eingestellten Normwerte nicht überschrieben werden.

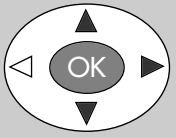
Abweichende Bildeinstellungen für Pr. xy :

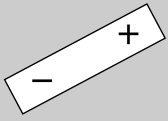
- Programmplatz anwählen, dessen Bildeinstellungen angepasst werden sollen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bildeinst. für Pr. xy“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und Bildmerkmale ansteuern, die angepasst werden sollen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

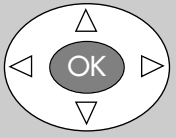
☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

Menü aufrufen

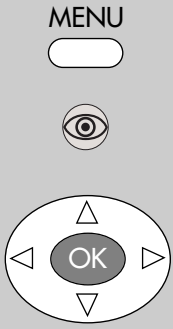








Menü aufrufen



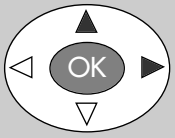
12. Toneinstellungen generell

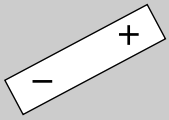
Die Toneinstellungen (Lautstärke, Höhen, Bässe ...) können generell für alle Programme eingestellt und als ***Normwerte*** gespeichert. Die Normwerte können bei Bedarf mit der Taste „OK“ wieder aufgerufen werden.

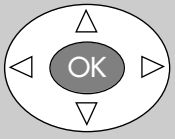
Toneinstellungen aufrufen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Toneinst. generell“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und die einzelnen Tonmerkmale ansteuern

- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Mit der Cursorsteuertaste die 3. Zeile „.. als neuen Normwert übernehmen: OK“ ansteuern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ als Normwert speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.







☞ ***Wenn die Einstellung der Normwerte auf einzelnen Programmplätzen zu keinen befriedigenden Ergebnis führt, kann auch eine von den Normwerten abweichende Einstellung getroffen werden. Siehe nächste Seite.***

12.1 Toneinstellungen für Programmplatz . .

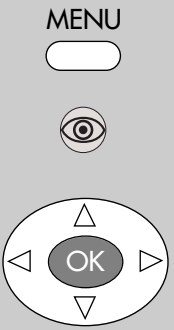
Sollten die Normwerte für einzelne Programmplätze zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, kann eine abweichende „Toneinstellung für Pr...“ vorgenommen werden. Diese abweichende Einstellung gilt nur für den angewählten Programmplatz und kann durch die eingestellten Normwerte nicht überschrieben werden.

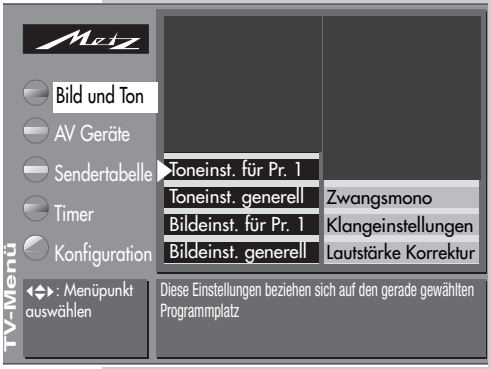
Abweichende Toneinstellungen für Pr. xy :

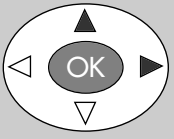
- Programmplatz anwählen, dessen Toneinstellungen angepasst werden sollen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Toneinst. für Pr. xy“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und Tonmerkmale ansteuern, die angepasst werden sollen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

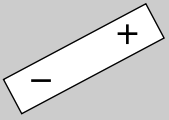
☞ ***Die abweichenden Einstellungen können auch in der Menü-Sendertabelle eingestellt bzw. abgerufen werden.***

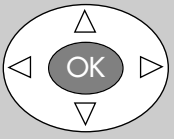
Menü aufrufen











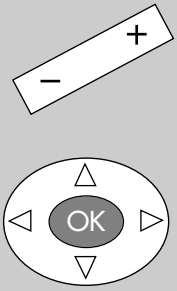
13. Farbnorm

Im Normalfall erkennt das TV-Gerät die Farbnorm (PAL, SECAM, NTSC, NTSC44, PAL60, PAL M und Pal N) automatisch. Sollte die Farbnorm nicht erkannt werden, so kann diese auch manuell eingestellt werden.

Werkseitig ist die Farbnorm auf „Automatik" eingestellt.

Farbnorm einstellen:

- Programmplatz anwählen, bei dem die Farbnorm verändert werden soll.
- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der weißen Taste die „Sendertabelle" anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Farbnorm" ansteuern.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Einstellung verändern.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- TV-Menü mit der Taste „TV" ausblenden.



14. Anzeigekonfiguration

Die grüne 7–Segment-Anzeige kann wahlweise zur Anzeige der Uhrzeit oder des Programmplatzes verwendet werden.

Anzeigekonfiguration einstellen

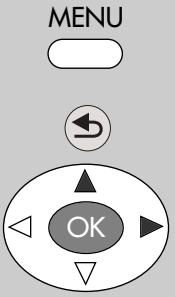
- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bedienung" und „Anzeigekonfiguration" anwählen.
- Taste „OK" drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste im Einstellfenster „Anzeigehelligkeit" bzw. „Daueranzeige" anwählen.
- Mit der - + Taste die jeweilige Einstellung verändern
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

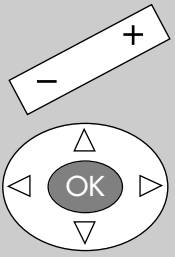
Zoomautomatik einstellen

Die aktive Zoomautomatik ermöglicht es, Sendungen im „Breitbildformat" (z. B. Beiträge im 16:9 - Format) möglichst formatfüllend am Bildschirm darzustellen.

Bleibt diese Funktion abgeschaltet, werden solche Filmformate nicht automatisch angepasst.

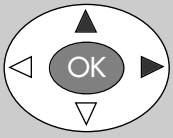
Menü aufrufen





Menü aufrufen

MENU



15. Kindersicherung

Mit der Kindersicherung können Sie bestimmen ob das TV-Gerät eingeschaltet werden kann oder nicht und welche Programme in welchem Zeitraum gesehen werden dürfen. Die Kindersicherung kann:

a) generell eingestellt werden,

b) so eingestellt werden, dass ein bis sechs Programme (Prog A ... Prog F) von der Sperre ausgenommen sind (Erlaubte Programme).

c) so eingestellt werden, dass alle bzw. nicht gesperrte Programme in einem freigegebenen Zeitraum gesehen werden dürfen (Fernsehbeginn - Fernsehende).

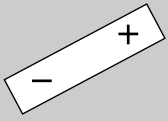
Die Kindersicherung muss einmal mit einem 4 stelligen „Code“ gespeichert werden.

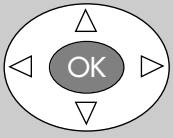
<u>Kindersicherung einstellen</u>

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grünen Taste ⏲ das Menü „Timer“ öffnen.

a) Kindersicherung generell einstellen:
Mit der Cursorsteuertaste „Kindersicherung“ ansteuern und Taste „OK“ drücken. Im Einstellfenster mit der **-** **+** Taste die Kindersicherung auf „Aktivierung Ein“ einstellen.

- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.





b) Erlaubte Programme:
Kindersicherung wie unter a) einschalten.
Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Erlaubte Programme“ ziehen und Taste „OK“ drücken.
Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Programmplätze oder mit der Taste „AV“ den AV-Programmplatz freigeben.

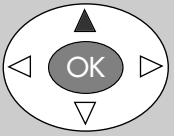
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

c) Fernsehbeginn - Fernsehende
Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Fernsehbeginn u. Fernsehende“ ziehen und jeweils

15. Kindersicherung

Menü aufrufen

mit der Taste „OK“ bestätigen.
Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Start- und Endzeit eingeben.



Kindersicherung mit Code-Eingabe absichern

- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Code-Eingabe“ ziehen und Taste „OK“ drücken. Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die persönliche Geheimzahl (Code) eingeben.

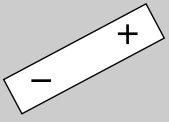
☞ ***Diese Geheimzahl unbedingt merken ! Nur mit dieser Nummer kann das TV-Gerät wieder freigeschaltet werden.***

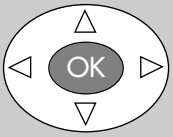
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.
- TV-Gerät mit der Taste ⏻ ausschalten.

☞ ***Erst nach dem Ausschalten des TV–Gerätes wird die Kindersicherung aktiv.***

Kindersicherung ausschalten

Wenn die Kindersicherung aktiv ist, erscheint nach dem Einschalten des TV-Gerätes die Einblendung der Kindersicherung. Durch die Eingabe der persönlichen Geheimzahl wird das Gerät freigegeben. Jetzt kann das Gerät für die gesamte Einschaltdauer „normal“ bedient werden. Soll die Kindersicherung ganz ausgeschaltet werden, dann:





- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grüne Taste ⏻ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Kindersicherung“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste die Kindersicherung auf „Aktivierung Aus“ einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

Menü aufrufen

16. Erinnerung

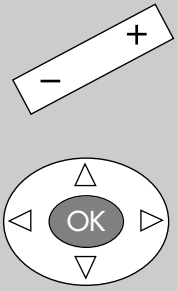
Wenn Sie während des Fernsehbetriebs an etwas erinnert werden möchten, können Sie eine Erinnerungszeit programmieren. Wenn diese Zeit erreicht ist, erscheint am Bildschirm eine Einblendung.

Erinnerungszeit einstellen

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grünen Taste ◴ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Erinnerung“ ansteuern.
- Taste „OK“ zweimal drücken und im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Uhrzeit 4 stellig eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Erinnerung“ erreicht ist, erscheint am Bildschirm eine Einblendung. Die Einblendung kann mit einer beliebigen Taste gelöscht werden.

☞ ***Die programmierte Erinnerungszeit muss im Menü mit der Taste ll wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.***



17. Zeitsteuerung

Im Menüpunkt „Zeitsteuerungen“ kann eine Einschaltzeit, eine Ausschaltzeit und ein Sleeptimer (Ausschalten nach...) eingestellt werden.

Die **Einschaltzeit** schaltet das TV-Gerät zu einen von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch ein.

Die **Ausschaltzeit** schaltet das TV-Gerät zu einen von Ihnen eingegebenen Zeitpunkt automatisch aus.

Der **Sleeptimer** (Ausschalten nach...) schaltet das TV-Gerät nach einer von Ihnen eingegebenen Zeitdauer (15 min. Stufen) ab.

Einschaltzeit, Ausschaltzeit einstellen

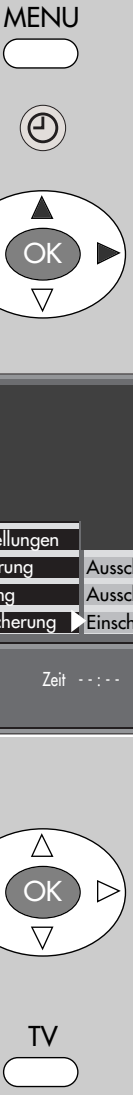
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grüne Taste ◴ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Zeitsteuerung“ ansteuern.
- Mit der Cursorsteuertaste „Einschaltzeit“ oder „Ausschaltzeit“ ansteuern.
- Taste „OK“ zweimal drücken und im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Uhrzeit 4 stellig eingeben.

- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

Wenn der Zeitpunkt der „Einschaltzeit“ erreicht ist, wird das TV-Gerät aus dem Stand-by Zustand (rote LED leuchtet) eingeschaltet. Die Automatische Einschaltung muss mit einer beliebigen Taste der Fernbedienung bestätigt werden, sonst schaltet das TV-Gerät nach ca. 10 min wieder in den Stand-by Betrieb. Damit ist sichergestellt, dass das TV-Gerät nicht eingeschaltet bleibt, wenn Sie nicht zu Hause sind.

☞ ***Die programmierte Einschaltzeit/Ausschaltzeit muss im Menü mit der Taste ll wieder gelöscht werden, wenn der Vorgang nicht jeden Tag wiederholt werden soll.***

Menü aufrufen



Menü aufrufen

18. Zeiteinstellungen

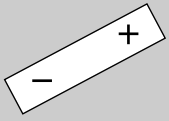
Normalerweise wird das TV-Gerät nach dem Einschalten mit der Netztaste Uhrzeit und Datum aus den Daten der laufenden Sendung ermitteln, sofern ein Sender eingeschaltet ist, der auch Videotext ausstrahlt.

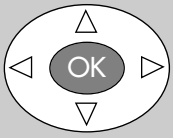
Sollte hierbei ein Übertragungsfehler auftreten, oder der Sender überträgt diese Daten nicht, dann können Sie Datum und Uhrzeit von Hand einstellen.

Im allgemeinen sind diese Einstellungen nicht nötig, selbst die Umstellung auf Sommer- bzw. Normalzeit erfolgt automatisch.

Zeiteinstellungen aufrufen:

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der grünen Taste ◴ das Menü „Timer" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Zeiteinstellungen" ziehen.
- Taste „OK" zweimal drücken.
- Im Einstellfenster mit den Ziffertasten die Uhrzeit eingeben.
- Die Uhrzeit kann mit der Taste „OK" sekundengenau gestartet werden.





- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Aktuelles Datum" ziehen.
- Taste „OK" drücken.
- Im Einstellfenster mit den Ziffertasten das Datum eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

i Der lokale Zeitversatz beschreibt den Zeitunterschied von Geräteaufstellort zur Greenwich-Zeit (GMT). Der Zeitversatz sowie eine zusätzliche Sommerzeitumstellung wird im Normalfall vom TV-Gerät erkannt.

Eine manuelle Verstellung ist nur danach nötig, wenn die Zeit nicht automatisch erkannt wird.

19. Sonderfunktionen Bild im Bild (PIP)

Menü aufrufen

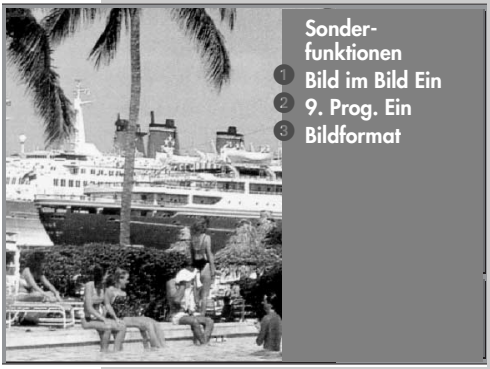
Die Fernbedienung ist mit drei Funktionstasten F1, F2, F3 versehen. Die Funktionstasten sind bereits werksseitig fest programmiert.

Das PIP-Bild kann für ein anderes TV-Programm oder die Einblendung eines AV-Gerätes genutzt werden.

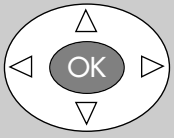
F1

1

Bild im Bild (PIP) aufrufen:



- „F1" und Taste ① drücken und PIP-Bild einblenden.
- Mit den Cursorsteuertasten ◀ ▶ kann das PIP-Bild verschoben werden. Die zuletzt eingestellte Position wird gespeichert.
- Mit der Taste „OK" kann der PIP-Bildrahmen aktiv (rot) oder inaktiv (weiß) geschaltet werden.
- Der PIP-Bildinhalt kann nur dann verändert werden, wenn der PIP-Bildrahmen aktiv (rot) ist.
  Mit den Zifferntasten oder mit der „P+/P-" Wippe kann als PIP-Bild ein anderer Programmplatz angewählt werden.
  Wenn der Bildinhalt von einem am TV-Gerät angeschlossenen AV-Gerät eingeblendet werden soll, so drücken Sie die Taste „AV" und wählen mit den Zifferntasten das AV-Gerät aus.
- rote Taste ⑤ drücken - die Bildinhalte werden vertauscht.
- grüne Taste ⑨ drücken - das PIP-Bild wird zum großen Bild und die PIP-Funktion wird beendet.
- Zum Ausblenden des PIP-Bildes die Taste „TV" drücken.



☞ ***Wenn über das Timermenü eine Aufnahme programmiert wurde, so wird bei einer PIP-Einblendung die Aufnahme angezeigt.***

Menü aufrufen

F1

2

19. Sonderfunktionen 9 Prog. Übersicht

Mit dieser Funktion kann eine Übersicht der nächsten 8 Programmplätze aufgerufen werden. Im zeitlichen Abstand werden die 9 Programmfenster immer wieder aktualisiert und zeigen eine Momentaufnahme der laufenden Sendung.

9 PRG. Übersicht aufrufen:

- „F1" und Taste ② drücken und 9 Prg. Übersicht einblenden.
- Mit der „P+/P-" Wippe können die vorherigen oder nächsten 9 Programme aufgerufen werden.
- Wenn Sie auf einen der angezeigten Programmplätze umschalten wollen, brauchen Sie nur eine der Tasten ① bis ⑨ zu drücken. Die Bildschirmaufteilung ist mit den Zifferntasten verknüpft.
- Zum Ausblenden der 9 Prog. Übersicht die Taste „TV" drücken.

19. Sonderfunktionen Bildformat

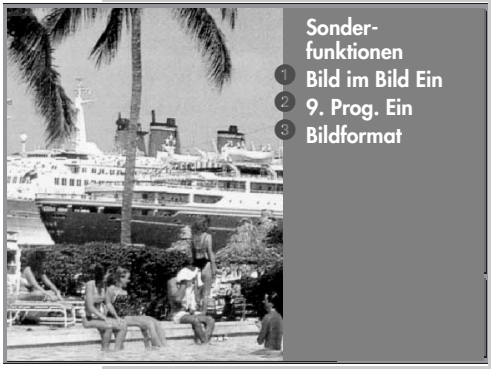
Menü aufrufen

F1

3

Bildformat aufrufen:

- „F1“ und danach Taste ③ drücken und Bildformat einblenden.
- Mit der „P+/P-“ Wippe können die Funktionen angesteuert werden. Innerhalb der nächsten 5 Sekunden kann beim gewählten Bildformat zusätzlich die Zoomstufe eingestellt werden.
- Die Einstellung (ausser Zoomautomatik im TV-Menü) bleibt bis zum Programmwechsel bzw. Ausschalten des TV-Gerätes erhalten



Zoom

Wenn die Funktion „Zoom“ angewählt ist, kann mit der **-** **+** Taste der Zoomfaktor eingestellt werden.

Zusätzlich zum Zoomfaktor kann die Bildposition nach oben oder unten verschoben werden, damit z.B. Senderlogo oder Untertitel sichtbar bleiben. Zum Einstellen der Bildposition die Tasten „F1“ und ④ drücken und mit der „P+/P-“ Wippe das Bild verschieben.

Standard 4:3

ist die Standardeinstellung für alle Sendungen im 4:3 Bildformat.

Panorama*

Mit der Panorama-Funktion können 4:3 Sendungen an das 16:9 Format (nur bei 16:9-Geräten) der Bildröhre angepasst werden. Das Bild wird horizontal gleichmässig gestreckt, zusätzlich kann das Bild auch gezoomt werden. Die Panorama-Funktion kann im Menü „Bild und Ton“ unter „Bildeinstellungen generell“ ein- und ausgeschaltet werden.

16:9 Vollbild

Diese Funktion dient prinzipiell dazu, das Bildformat externer Geräte (z.B. 16:9 Videorecorder) im richtigen Seitenverhältnis darzustellen.

*Der Menüpunkt „Panorama“ ist nur bei TV–Geräten im 16 : 9 Format anwählbar

Menü aufrufen

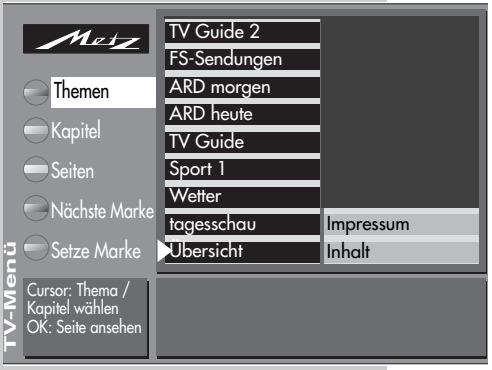
20. Videotext

TEXT

i Der Videotext ist ein zusätzlicher, kostenloser Infoservice der Sendeanstalten. In dieser elektronischen Zeitung kann auf verschiedene Arten geblättert werden.

Videotext aufrufen:

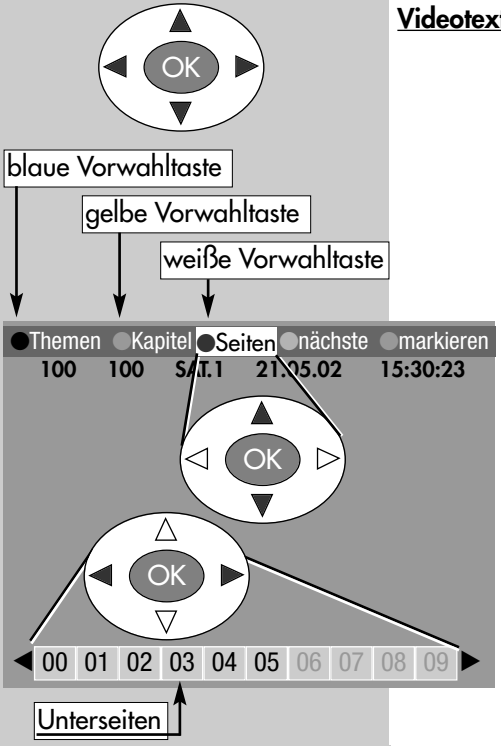
- Taste „TEXT“ drücken.



Bei allen TOP-Sendern (z.B. ARD, ZDF) erscheinen die Karteikästen (siehe Bild). Bei nicht „TOP-Sendern“ erscheint die Seite 100 (siehe Bild unten).

- Bei Top-Sendern können die Karteikarten mit der Cursorsteuertaste angesteuert werden.
- Die angesteuerten Karteikarten mit der Taste „OK“ öffnen.

Videotext steuern bei angezeigten Seiten:



Die blaue Taste dient als Vorwahl zur Themenauswahl.

Die gelbe Taste dient als Vorwahl zur Kapitelauswahl.

Die weiße Taste dient als Vorwahl zur Seitenauswahl.

Nach dem Drücken der Vorwahltaste kann mit der „P+/P-“ Wippe weitergeschaltet werden.

Wenn bestimmte Seiten angesteuert werden sollen, geben Sie die Seitennummer mit den Ziffertasten ein.

Wenn Unterseiten vorhanden sind, werden die Seitenzahlen schwarz dargestellt, im Bildbeispiel sind 5 Unterseiten vorhanden.

Diese Unterseiten können mit der Cursorsteuertaste weitergeblättert werden.

20. Videotext

Doppelte Schriftgröße

Im Videotext kann mit der Taste „F1“ die Schriftgröße verdoppelt werden. Erster Druck auf die Taste „F1“ vergrößert das obere Drittel der Textseite. Zweiter und dritter Druck schalten auf mittleres und unteres Drittel der Textseite. Der vierte Druck schaltet auf die Ganzseitenansicht zurück.

Rätseltaste bzw. Antwortfreigabe

Die Funktionstaste „F2“ ist programmiert zum Einblenden von verborgenen Texten, z.B. Rätselauflösungen.

Zurück zur letzen Inhaltsübersicht

Mit der Zifferntaste ⓪ können Sie zur letzten Inhaltsübersicht zurückspringen.

Videotext, Marken setzen

Als Videotextanwender werden Sie bestimmte Seiten z.B. Börse, Nachrichten, Wetter etc. immer wieder lesen wollen.

Zum schnellen Auffinden dieser Seiten können Sie, entsprechend Ihrer persönlichen Auswahl, Marken setzen.

Rufen Sie die Seite auf, die mit einer Marke versehen werden soll.

- Drücken Sie die rote Taste ⓒ für „Setze Marke“. Die Videotextseite wird mit einer Marke versehen. In der linken oberen Ecke der Videotextseite erscheint ein Symbol in Form einer Büroklammer. Bei Mehrfachseiten wird die Marke immer auf die entsprechende Unterseite gesetzt und angezeigt.

☞ ***Auf einen Programmplatz können max. 10 Marken gesetzt werden. Die Summe aller Marken beträgt 128 Stck.***

Videotext, Markenweise blättern

Im geöffneten Videotext können die mit Marken versehenen Videotextseiten mit der grünen Taste ⓓ der Reihe nach durchgeblättert werden.

20. Videotext

Noch einfacher geht's vom laufenden Programm mit der Taste „TEXT". Durch wiederholtes Drücken der Taste „TEXT" können die Videotextseiten mit Marken abgerufen werden. Nach der letzten Videotextseite mit Marke erscheint wieder das Fernsehbild.

Videotext, Markenübersicht

Wenn auf einem Programmplatz Marken gesetzt wurden, kann mit der Taste „F3" eine Markenübersicht ein- und ausgeblendet werden. Diese Markenübersicht gibt Ihnen einen Überblick, wo sich die Marken befinden.

Mit den Zifferntasten können die Marken gezielt angewählt werden.

Videotext, Marken löschen

Videotextseite aufrufen, deren Marke gelöscht werden soll. Mit der roten Taste „Lösche Marke" kann die Marke gelöscht werden.

Videotext, Untertitel

Das TV-Gerät bietet die Möglichkeit Untertitel einzublenden. Wenn eine mit Untertitel versehene Sendung beginnt, wird vom Sender die Information, auf welcher Tafel der Untertitel zu finden ist, eingeblendet.

- Öffnen Sie mit der Taste „TEXT" den Videotext.
- Bei ***„Top-Sendern"*** erscheint der Karteikasten, drücken Sie die Taste „OK" und öffnen eine beliebige Seite.
- Geben Sie mit den Zifferntasten die Seitennummer ein, auf der die Untertitel gesendet werden.

21. AV Geräte

i **AV-Geräte** (Audio/Video) sind Zusatzgeräte, die Bild- oder/und Tonsignale ausgeben (z.B. Videorecorder, DVD-Player etc.) und an ein TV–Gerät angeschlossen werden können.

Im Menü „AV-Geräte“ sind im Einstellfenster alle üblichen AV-Geräte aufgeführt.

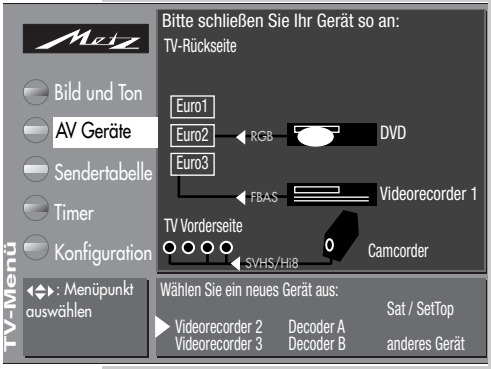
☞ ***AV-Geräte nur so anschließen, wie es das Anschlussschema im TV-Menü des Fernsehgerätes anzeigt !***

SVHS/Hi8- und Data Logic Videorecorder müssen als Videorecorder 1 angemeldet werden. Ein „normaler“ VHS-Vidoerec. kann als Videorecorder 1 oder 2 angemeldet werden.

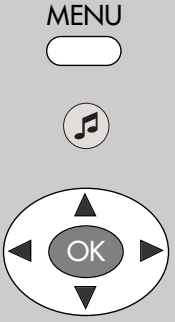
AV-Gerät im TV-Gerät anmelden

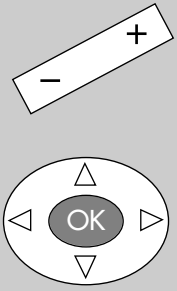
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der gelben Taste ♫ das Menü „AV Geräte“ öffnen. Werkseitig sind bereits EURO-Buchsen vorprogrammiert (siehe Bild rechts).
  Wenn Sie diese Belegung ändern wollen, können Sie die AV-Geräte mit der Cursorsteuertaste im Bild anwählen und mit der Taste **II** löschen.
- Mit der Cursorsteuertaste das AV–Gerät anwählen, welches angeschlossen werden soll.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster die für das AV-Gerät geltenden Signal-OUT und Signal-IN Werte einstellen (siehe dazu auch Bed. Anleitung des entsprechenden AV-Gerätes)
- Taste „OK“ drücken und im Anschlussschema wird das AV-Gerät eingetragen.

  ☞ ***Achtung! Unter Umständen kann ein bereits bestehendes Anschlussbild verändert werden. Dementsprechend müssen auch die AV-Geräte umgesteckt werden.***

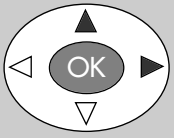


Menü aufrufen





21. AV Geräte



Data Logic Videorecorder

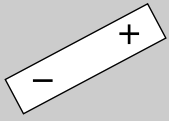
i **„Data Logic“** ist ein Dialogsystem zwischen TV–Gerät und Videorecorder. Dieses „intelligente“ System ermöglicht z.B.:

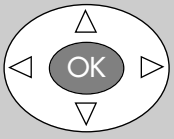
- autom. Übernahme der terrestrischen bzw. Kabel TV-Sender auf den Videorecorder.
- Sofortaufnahme - der Videorecorder nimmt auf, was der Bildschirm anzeigt.
- autom. Umschalten auf den AV-Programmplatz.
- Direkte Aufnahmesteuerung des Videorecorders über das Timermenü des TV-Gerätes.
- autom. Ausschalten des Videorec., wenn das TV-Gerät in „Stand-by“ geschaltet wird.

Stellen Sie bei der Eingabe im Menü „AV-Geräte“ unter „Videorecorder 1“ das Abfragefeld „Data Logic“ auf „Ein“ und schließen Sie den Videorecorder an der EURO-Buchse an, wie es im Bild angezeigt wird.

Vergleichbare Dialogsysteme: QLink (Panasonic), EasyLink (Philips), Megalogic (Grundig), SMARTLINK (Sony).

Data Logic, Sendertabelle übernehmen





- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Autom. Sendersuche“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste „DataLogic“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste „Datenübertragung starten Ja“ einstellen.
- Taste „OK“ drücken und die Sendertabelle wird vom TV-Gerät auf den Videorecorder übertragen.
- TV-Menü mit der Taste „TV“ ausblenden.

21.1 AV Wiedergabe

Menü aufrufen

AV-Wiedergabe

(Geräte mit Schaltspannung)

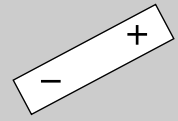
Das Abspielen einer Videokassette, DVD etc. durch ein angeschlossenes AV-Gerät wird auch als AV-Wiedergabe bezeichnet.

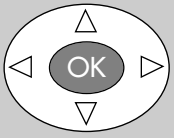
Um das Bild sehen zu können, müssen Sie am TV–Gerät einen automatischen Programmwechsel an der EURO-Buchse programmieren, an der das abspielende AV-Gerät angeschlossen ist.

Programmwechsel programmieren

☞ ***Werkseitig ist bei den EURO-Buchsen der Programmwechsel auf „Ein" programmiert.***

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration" öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „EURO-Buchsen" anwählen.
- Mit der Cursorsteuertaste „EURO 1" „EURO 2" oder „Euro 3"anwählen.
- Taste „OK" drücken und im Einstellfenster mit der - + Taste „Programmwechsel Ein" einstellen.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK" speichern.
- TV-Menü mit der Taste „TV" ausblenden.



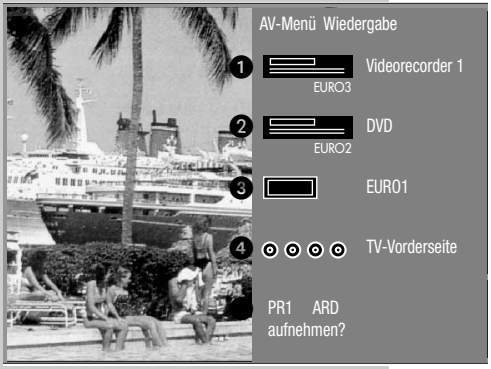


Wenn am angeschlossenen AV-Gerät eine Wiedergabe gestartet wird, wechselt das TV–Gerät, egal von welchem Programmplatz, in den Wiedergabemodus.

Dieser Modus bleibt solange erhalten, bis das TV–Gerät auf einen anderen Programmplatz umgeschaltet wird oder die Wiedergabe durch das AV-Gerät beendet wird.

21.1 AV Wiedergabe

AV



AV-Wiedergabe

(Geräte ohne Schaltspannung)

Um das Bild sehen zu können müssen Sie am TV–Gerät den Wiedergabemodus wählen.

- Beliebigen Programmplatz einstellen.
- Taste „AV“ drücken.
- Zur Auswahl des AV-Gerätes die entsprechende Ziffertaste drücken.
- Das TV-Gerät schaltet vom laufenden Programm auf das angewählte Wiedergabegerät.
- Am AV-Gerät die Wiedergabe starten. Diese AV-Schaltung ist so lange wirksam, bis wieder ein anderer Programmplatz angewählt wird.

Bildqualität bei Bildeinspielung von Bandgeräten

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

VCR-Funktion einstellen

- Entsprechende AV-Programmplatznummer wählen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Menü „Bild und Ton“ mit der Taste „OK“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bildeinst. für Pr. xy“ ansteuern.
- Taste „OK“ drücken und mit der Cursorsteuertaste „VCR“ anwählen
- Mit der Taste „OK“ bestätigen und mit der „-/+“ Taste „Opt.1“ einstellen. Sollte diese Einstellung zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, so kann auf „Opt.2“ ausgewichen werden.
- Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

21.2 Überspielen mit AV-Geräten

- Beliebigen Programmplatz einstellen.
- Taste „AV“ drücken.
  Am Bildschirm erscheint das „AV-Menü Wiedergabe“.
- Zur Auswahl des abspielenden AV-Gerätes die entsprechende Ziffertaste drücken.
- Das TV-Gerät schaltet vom laufenden Programm auf das angewählte Wiedergabegerät.
- Nochmals die Taste „AV“ drücken.
- Zur Auswahl des aufnehmenden AV-Gerätes die rote Taste ⏪ drücken.
- Wählen Sie nun das AV-Gerät für die Aufnahme aus.
- Die gewählte Signalverbindung mit der grünen Taste absichern. Ein Data Logic Videorecorder beginnt sofort mit der Aufnahme, sofern eine Videokassette mit Löschschutzlasche eingelegt ist.
- Am aufnehmenden AV-Gerät eine Aufnahme starten.
- Am abspielenden AV-Gerät die Wiedergabe starten.

22. EPG - NexTView

NexTView ist eine elektronische Programmzeitschrift (**EPG**=Electronic Program Guide) für alle wichtigen Programmanbieter. Diese Programmzeitschrift wird von verschiedenen Sendern ausgestrahlt (z.B. RTL 2, 3SAT, Kabel1) und enthält auch die Daten der anderen Sendeanstalten.

Zum erstmaligen Einsammeln der umfangreichen Datenmengen benötigt das TV-Gerät ca. 20 Minuten.

- Bei TV-Geräten mit zwei Empfangsteilen (Serienmässige Bestückung) geschieht der Sammelvorgang während des Betriebs mit Hilfe des zweiten Empfangsteils (siehe dazu auch nächste Seite). Nach dem Einsammeln legt das TV-Gerät die Programmzeitschrift in einem Speicher ab. Die Programmzeitschrift in diesem Speicher wird in regelmäßigen Abständen aktualisiert, solange das TV–Gerät nicht mit der Netztaste ausgeschaltet wird.
- Bei TV-Geräten mit nur einem Empfangsteil (z.B. bei Umrüstung mit nur einem Sat-Empfangsteil):

- muß der NEXTVIEW-Programmplatz für min. 20 Min. eingeschaltet bleiben, oder
- die Daten werden im Stand-by Zustand nachts von 02:30 - 03:00 Uhr eingesammelt.

22.1 EPG-NexTView einschalten

Die EPG-Funktion kann, je nach Bedarf, ein oder ausgeschaltet werden. Werkseitig wurde die EPG–Funktion eingeschaltet.

Bei allen Programmplätzen, auf denen NexTView empfangen wird, erscheint nach einiger Zeit die Meldung

„Hier wird NexTView (EPG) gesendet.
Diesen Sender als EPG-Programmplatz speichern?
• Ja • Nein“.

Das TV-Gerät fragt damit, ob dieser Programmplatz zum Einsammeln der Daten für die NexTView–Programmzeitschrift genutzt werden soll.

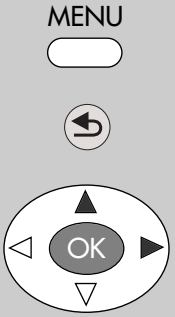
Rote Taste für „Nein“ drücken - der Prog.-Platz wird nicht als NexTView angenommen. Die Meldung erscheint auf allen Progr.-Plätzen die NexTView empfangen wieder.

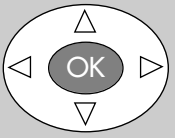
Grüne Taste für „Ja“ drücken - der Prog.-Platz wird als NexTView angenommen. Die Meldung erscheint danach nicht mehr.

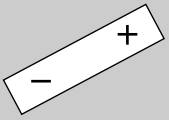
Wenn der NexTView Prog.-Platz bekannt ist, kann er mit den Zifferntasten auch numerisch eingegeben werden.

Vorhandene Prog.-Platz Nummern können auch überschrieben oder mit der Taste **II** gelöscht werden.

Menü aufrufen







22.2 NexTView Daten sammeln

Die NexTView Programmzeitschrift wird von verschiedenen Sendeanstalten ausgestrahlt. Dementsprechend wird sich auch der informative Inhalt unterschiedlich gestalten. Sie haben somit die Wahl zwischen verschiedenen NexTView-Programmzeitschriften.

- TV-Geräte mit einem Empfangsteil (z.B. bei Umrüstung mit nur einem Sat-Empfangsteil):
  Auf den NexTView-Programmplatz schalten.
  Danach 20 Minuten lang nicht umschalten.
- TV-Geräte mit zwei Empfangsteilen:
  Das TV-Gerät sammelt die. NexTView-Daten über das zweite Empfangsteil.

Besondere Hinweise:

Sender, die in der TV-Sendertabelle des Gerätes mit einem automatischen Logo (werden automatisch vom TV-Gerät gesetzt) aufgeführt sind, werden auch in der Programmzeitung aufgeführt. Sender die einem Zeitsplitting unterliegen z.B. arte/Kinderkanal müssen auf zwei Programmplätzen gespeichert werden.

Der Sammelvorgang wird unter- bzw. abgebrochen, wenn:

- der Prog. Platz von terrestrisch auf SAT oder umgekehrt gewechselt wird.
- die „Bild im Bild" Funktion aufgerufen wird.
- Videotext aufgerufen wird.
- im Menü „AV-Aufnahme" eine Aufnahme programmiert ist.
- eine „Timeraufnahme" läuft oder in einer Stunde beginnt.
- die Videotext-Funktionen „Untertitel" eingeschaltet ist.

Wenn das TV-Gerät während des Sammelns in Stand-by geschaltet wird, erscheint in der Daueranzeige „NEXTVIEW" als Hinweis, dass der Sammelvorgang noch läuft.

22.3 NexTView anwenden

Wenn die Daten vollständig vorhanden sind, erscheint, nach dem Drücken der Taste „EPG“ die NexTView-Programmzeitschrift und weist auf die momentan laufende Sendung dieses Programmplatzes hin.

In der linken Spalte sind die Tasten angezeigt, die eine Funktion erfüllen:

P+/P- Sendung auswählen

OK angewählte Sendung sehen oder daran erinnern

Cursorsteuertaste ◀ ▶ Tageszeit* vor-/zurückblättern

0-9 Uhrzeit eingeben für Auswahl der Sendungen ab . .

TV zurück zum TV-Bild

blau: Programmauswahl aller Sendungen

gelb: Programmauswahl entsprechend des eingestellten Benutzers und seiner Interesse

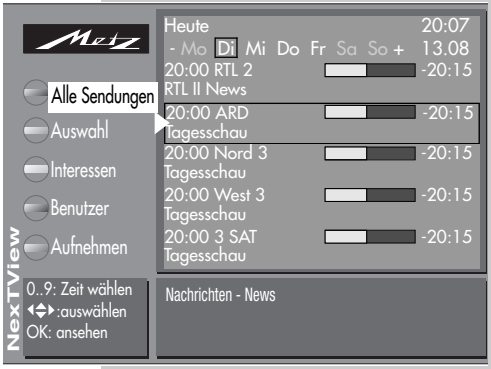
weiß: Einstellen der Interessen eines Benutzers

grün: Benutzer auswählen (Vater, Mutter, Jugendlicher, Kind).

rot: gewählte Sendung steht zur Aufnahme bereit (siehe S. 49)

Menü aufrufen

EPG



<u>Sendung auswählen, ansehen, erinnern</u>

In der Programmzeitung kann mit der „P+/P-“ Wippe eine Sendung ausgewählt werden.

- Taste „OK“drücken und angewählte Sendung
  - sehen, wenn die Sendung bereits läuft.
  - oder daran erinnern lassen, wenn die Startzeit noch in der Zukunft liegt. Hinter der Startzeit erscheint ein grüner Haken.

22.3 NexTView anwenden

Benutzer einstellen

Durch wiederholtes Drücken der grünen Taste kann der momentane Benutzer (Vater, Mutter, Jugendlicher, Kind) der NexTView-Programmzeitschrift eingestellt werden.

Interessen einstellen

Jeder einzelne Benutzer kann die NexTView-Programmzeitschrift nach seinen Interessen einstellen.

- weiße Taste ⓕ drücken
- Mit der „P+/P-“ Wippe eine der blauen Karten ansteuern.
- Mit der Cursorsteuertaste ▶ auf die gelbe Seite wechseln.
- Mit der „P+/P-“ Wippe die gelben Karten ansteuern und mit der Taste „OK“ markieren.

☞ ***Es können maximal 8 Interessen pro Benutzer eingestellt werden, dann ist das Einstellfenster ausgefüllt.***

- Die roten Haken können mit der Taste „OK“ wieder entfernt werden.

- Die eingestellte Auswahl mit roten Taste ⓑ speichern.

22.3 NexTView anwenden
Sendung aufnehmen

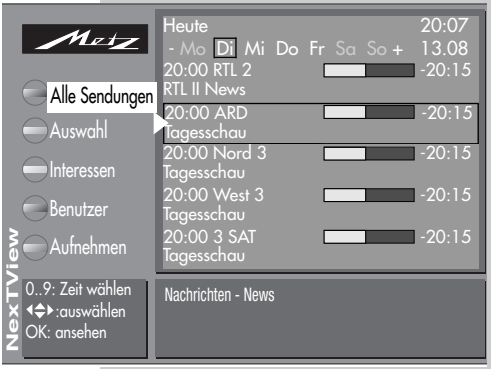
Menü aufrufen

Die NexTView-Programmzeitschrift bietet, bei Verwendung eines Metz-Videorecorders mit Dialogsystem, den großen Vorteil, mit einem Knopfdruck eine Aufnahme zu starten.

- NexTView-Programmzeitschrift aufrufen
- Mit der „P+/P-“ Wippe die Sendung auswählen, die aufgenommen werden soll.

Wenn ein **Videorecorder mit Dialogsystem** angeschlossen ist:

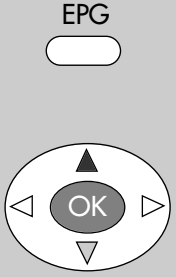
- Videorecorder einschalten.
- Kassette einlegen.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken.



Wenn ein **normaler Videorecorder** angeschlossen ist:

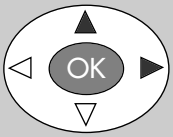
- Videorecorder einschalten.
- Kassette einlegen.
- auf TV-Fernbedienung die rote Taste drücken - der TV-Timer wird programmiert.
- am Videorecorder auf dem AV-Programmplatz einen Timer mit Datum und Uhrzeit programmieren, damit das vom TV-Timer gelieferte Programm aufgezeichnet werden kann.

☞ ***Wenn eine terrestrische Sendung (über Hausantenne oder Kabel zu empfangen) aufgenommen werden soll, dann muss der Videorecorder selbst programmiert werden.***



Menü aufrufen

23. Sat-Anlage

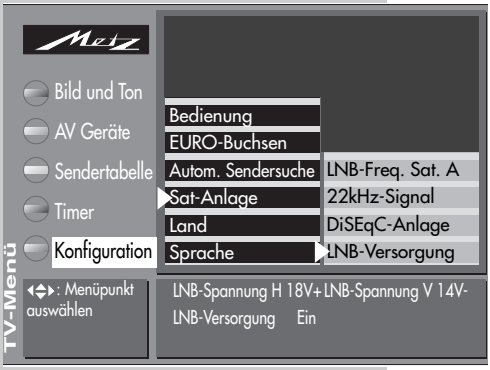


i Im Menü „Sat-Anlage“ müssen die Einstellungen der Sat-Antennenanlage dem TV–Gerät mitgeteilt werden.

Die Einstellungen sollten unbedingt in der aufsteigenden Reihenfolge LNB-Versorgung, DiSEqC–Anlage ... usw. wie im gelben Karteikasten dargestellt, durchgeführt werden.

LNB-Versorgung

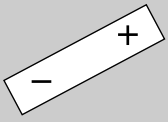
Die LNB-Spannungen zur Auswahl der Polarisation (Horizontal H = 18V, Vertikal V = 14V) sind fest eingestellt. Im Normalfall brauchen Sie hier keine Veränderung durchführen.



Sollten Änderungen erforderlich sein, so beachten Sie die folgenden Einstellschritte.

Einstellungen verändern

- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „SAT-Anlage“ anwählen.
- Mit der Cursortaste „LNB-Versorgung“ anwählen und mit Taste „OK“ bestätigen. Der Cursor steht nun im Einstellfenster vor „LNB-Spannung H”.



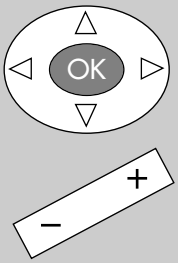
- Mit der - + Taste kann nun die Spannung leicht nach oben (+) oder unten (-) korrigiert und ausgeschaltet werden.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste „OK“ übernehmen.

☞ ***Wenn das TV-Gerät an einer Gemeinschaftsanlage angeschlossen ist, muss die LNB–Versorgung immer auf „Aus“ programmiert werden.***

Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

23. Sat-Anlage

Menü aufrufen



DiSEqC-Anlage

i

„DiSEqC“ bietet die Möglichkeit einer digitalen Steuerung der Satellitenanlage über das vorhandene Antennenkabel und ist Voraussetzung für den Empfang von mehr als zwei Satelliten (z. B. Astra, Eutelsat, Hotbird).

Sat-Anlagen die ausschließlich ASTRA empfangen, müssen derzeit noch nicht umgerüstet werden.

Ab drei Satelliten (z. B. ASTRA 19,2°, Eutelsat 16°, Hotbird 13°) ist eine Steuerung der Sat–Anlage ohne „DiSEqC“ nicht mehr möglich.

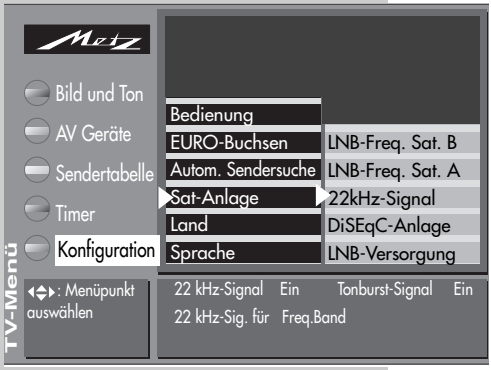
DiSEqC-Anlage ein- ausschalten

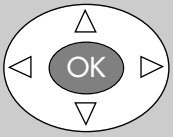
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „SAT-Anlage“ anwählen.
- Mit der Cursortaste „DiSEqC-Anlage“ anwählen und mit Taste „OK“ bestätigen. Der Cursor steht nun im Einstellfenster vor „DiSEqC-Anlage“.
- Mit der - + Taste „Ja“ oder „Nein“ einstellen.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste „OK“ übernehmen.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

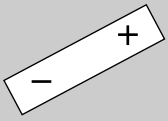
Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

Menü aufrufen

MENU







23. Sat-Anlage

22kHz-Signal / Toneburst-Signal

i Diese beiden Einstellungen werden nur bei Multiswitch-fähigen Sat-Anlagen benötigt.
Das **22kHz-Signal** sollte als Umschalter für das Frequenzband (Highband - Lowband) verwendet werden. Der **Toneburst** sollte als Umschalter für die Satellitenposition (z.B. Astra, Eutelsat) verwendet werden.

Die Einstellungen sind abhängig von den verwendeten Bauteilen der Sat-Anlage und können auch umgekehrt verwendet werden.

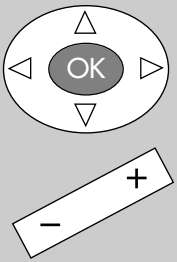
<u>22 kHz-Signal / Toneburst ein- ausschalten</u>

- Mit der Cursortaste „22kHz-Signal" anwählen und mit Taste „OK" bestätigen. Der Cursor steht nun im Einstellfenster vor „22kHz-Signal".
- Mit der - + Taste „Ein" oder „Aus" einstellen.
- Wenn „Ein" eingestellt wird, so muss in der zweiten Zeile auch festgelegt werden, ob das 22kHz-Sig. für das „Freq.Band" oder die „Position" bestimmt ist.
- der Toneburst wird, abhängig von der Verwendung des 22kHz-Signals, für den entsprechend anderen Zweck verwendet.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste „OK" übernehmen.

Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

23. Sat-Anlage

Menü aufrufen



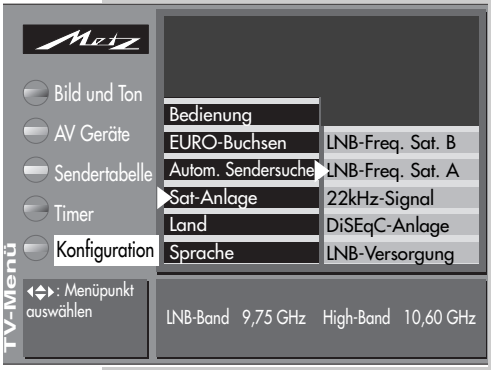
LNB-Freq. Sat. A , Sat. B etc.

Werkseitig sind die Standardeinstellungen Low-Band 9,75 GHz und High-Band 10,60 GHz eingestellt.

Die Einstellungen sind abhängig von den verwendeten Bauteilen der Sat-Anlage. Welche Werteinstellungen nötig sind, entnehmen Sie bitte dem Datenblatt bzw. Aufkleber des (der) verwendeten LNBs.

LNB-Frequenz einstellen

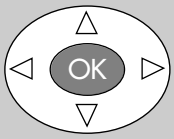
- Mit der Cursortaste „LNB-Freq. Sat. A“ anwählen und mit Taste „OK“ bestätigen. Der Cursor steht nun im Einstellfenster vor „Low-Band“.
- Mit der **-** **+** Taste den zu verwendenden Wert einstellen.
- Mit der Cursortaste auf „High-Band“ wechseln und wieder mit der **-** **+** Taste den zu verwendenden Wert einstellen.
- Geänderte Einstellungen mit der Taste „OK“ übernehmen.



Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

Menü aufrufen

MENU

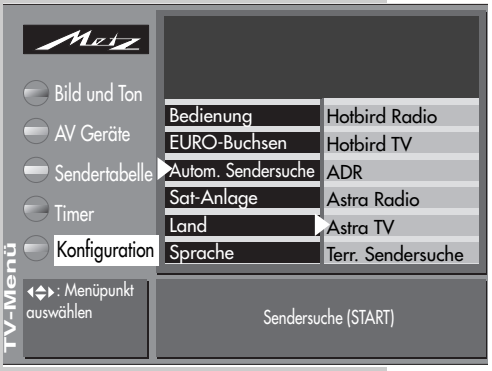


24. Autom. Sat-Sendersuche

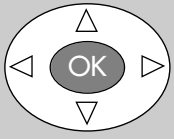
Die gebräuchlichsten Sat-Programme sind in diesem TV–Gerät gespeichert. Die Sat-Programme sind in Gruppen aufgeteilt, wie im Bild links, rechte Spalte, ersichtlich. Jede einzelne Gruppe kann nur als Ganzes eingelesen werden.

Sendersuche starten

- Mit der Cursortaste die gewünschte Sat-Senderkarte anwählen (im Beispiel Astra TV) und mit der Taste „OK" bestätigen.
- Nochmals die Taste „OK" drücken und die gewählten Sat-Sender werden geladen.



- Wenn der Ladevorgang beendet ist, werden die Sat-Sender in einer Sendertabelle präsentiert.
- Mit der Cursortaste können nun einzelne, nicht erwünschte Sender angewählt und mit der Taste II gelöscht werden.
- Die verbleibende Sendertabelle mit der Taste „OK" zum Speichern freigeben.
- Mit den Zifferntasten einen Programmplatz eingeben, ab dem die Sat-Sender gespeichert werden sollen. ACHTUNG! Alle nach dem eingegebenen Programmplatz befindlichen Sender werden überschrieben und gehen verloren!
- Wenn Sie sich über die Einstellung nicht sicher sind, können Sie den Vorgang mit der Taste „TV" abbrechen.
- Wenn Sie die Einstellungen der Sat-Sendersuche speichern möchten, drücken Sie die Taste „OK".



Sie sind mit der Reihenfolge der gespeicherten Sat-Sender nicht zufrieden - siehe Kapitel „Sender sortieren".

Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

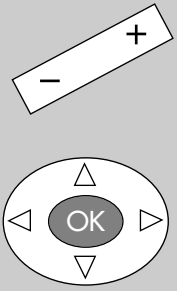
25. Einzelne Sat-Sendersuche

In der Menü-Sendertabelle können einzelne Sender gesucht oder direkt eingegeben werden.

Direkte Frequenzeingabe oder Suchlauf durchführen

- TV-Menü mit der Taste „MENU" aufrufen.
- Mit der weißen Taste die Sendertabelle aufrufen.
- Mit der Cursorsteuertaste einen Programmplatz ansteuern, der überschrieben werden soll oder auf dem kein Sender gespeichert ist.
- Taste „OK" zweimal drücken und mit der - + Taste die Empfangsart auf „TV-Sat." einstellen.
- Taste „OK" drücken.
- Mit der Cursorsteuertaste „Frequenz" anwählen.
- Taste „OK" drücken und mit der Cursorsteuertaste „Suchlauf" anwählen und mit der - + Taste einen Suchlauf starten.
  - oder - mit der Cursorsteuertaste die einzelnen Menüpunkte anwählen und mit der - + Taste bzw. den Ziffertasten die jeweiligen Parameter einstellen.
- Taste „OK" drücken und den Sender speichern.
- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

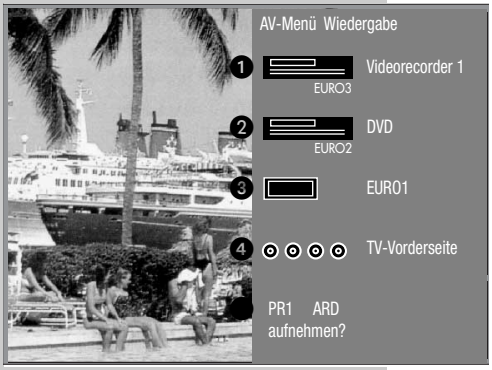
Menü aufrufen



Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

Menü aufrufen

AV



26. Sat-Sofortaufnahme

Videorecorder besitzen meist keinen eigenen Sat–Receiver und können daher keine Sat-Sendung vom eigenen Empfangsteil aufzeichnen.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, mit einer Sofortaufnahme (OTR=One-Touch-Recording) eine Sat-Sendung aufzunehmen.

- Schalten Sie am TV-Gerät das aufzunehmende Sat-Programm ein.
- Taste „AV" drücken. Am Bildschirm erscheint das „AV-Menü Wiedergabe".
- Rote Taste drücken und das Sat-Programm für die Aufnahme bereitstellen.
- Die Signalverbindung wird so angezeigt wie sie zuletzt gebraucht wurde - **oder** - mit den Zifferntasten das Aufnahmegerät auswählen.
- Die grüne Taste drücken und die Verbindung absichern.

AV-Menü Aufnahme
Die Signalverbindung ist geschaltet aber noch nicht gesichert, sie könnte durch Anwahl einer anderen AV–Quelle oder durch ausschalten (Stand–by) wieder aufgehoben werden.
Möchten Sie ...
die Verbindung absichern?
das Aufnahmegerät ändern?
ARD
Pr 23
Videorecorder

Bei einem **Data Logic-Videorecorder** startet die Aufnahme automatisch, sofern eine Kassette im Gerät eingelegt ist.
Bei **Standard-Videorecordern** auf den AV-Programmplatz umschalten und eine Sofortaufnahme (OTR=One-Touch-Recording) starten.

- „TV-Menü" mit der Taste „TV" ausblenden.

☞ ***Das TV-Gerät kann auf keinen anderen Sat–Programmplatz umgeschaltet werden, weil sonst die Aufnahme gestört wird.***

Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

27. Sat-Timeraufnahme

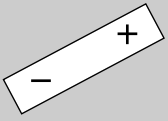
Mit Hilfe des Menüs „Sat-Timeraufnahme“ können Sat-Sendungen über den nachgerüsteten Sat-Empfänger in Ihrem TV-Gerät zeitgesteuert aufgenommen werden.

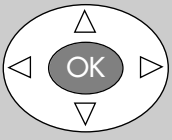
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der grünen Taste ◴ das Menü „Timer“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste die Karteikarte „Sat–Timeraufnahme“ ziehen.
- Taste „OK“ drücken, mit der Cursorsteuertaste einen der Timerplätze anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster mit den Ziffertasten den Programmplatz, Datum, Uhrzeit* (Start u. Ende) und mit der **-** **+** Taste das Aufnahmegerät eingeben.
- Die Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.
- „TV-Menü“ mit der Taste „TV“ ausblenden.

Wenn Sie einen **Data Logic Videorecorder** benutzen, wird zur gegebenen Zeit das TV-Gerät die Aufnahme am Videorecorder automatisch steuern, wenn die Timerdaten eingetragen sind. Bei **Standard-Videorecordern** müssen Sie die Aufnahme zusätzlich auch am Videorecorder programmieren. Als Programmquelle geben Sie bitte den AV–Programmplatz (z.B. AV1) ein, an dem Ihr TV–Gerät angeschlossen ist.

Bei **VPS**-Aufnahmen geht das TV-Gerät eine Stunde vor Sendungsbeginn in den Aufnahmezustand, um eventuelle Programmverschiebungen berücksichtigen zu können. Schalten Sie bei einer erwarteten Aufnahme das AV-Gerät bitte nicht mit dem Netzschalter aus.

Menü aufrufen



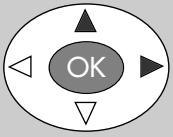


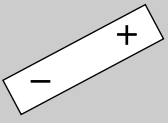
* Bitte beachten Sie, dass bei einer VPS-Aufnahme als Startzeit die VPS-Zeit eingegeben werden muss.

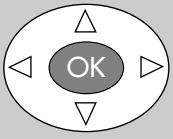
Nur mit nachgerüstetem Sat-Modul möglich !

Menü aufrufen

MENU







28. Startprogrammplatz

In diesem TV-Gerät können Sie einen Startprogrammplatz festlegen. Der Startprogrammplatz dient vorzugsweise bei Verwendung eines externen Sat-Receivers dazu, auf den AV–Programmplatz zu schalten.

Startprogrammplatz einstellen

Im Menü „AV Geräte“ einen Sat-Receiver (SAT/SetTop) auswählen und anschliessen. (siehe dazu auch Kap. „21. AV Geräte“)

- Taste „AV“ drücken.
- Mit den Zifferntasten im „AV-Menü Wiedergabe“ den Platz „Sat/SetTop“ wählen.
- TV-Menü mit der Taste „MENU“ aufrufen.
- Mit der roten Taste ⮌ das Menü „Konfiguration“ öffnen.
- Mit der Cursorsteuertaste „Bedienung“ und „Startprogrammplatz“ anwählen.
- Taste „OK“ drücken und im Einstellfenster die Frage mit der - + Taste mit „Ja“ beantworten.
- Die veränderte Einstellung mit der Taste „OK“ speichern.

Wenn nun das TV-Gerät mit der Netztaste am Gerät eingeschaltet wird und anschließend die Taste ⏻ der Fernbedienung gedrückt wird, erscheint der AV-Programmplatz.

29. Betrieb ohne Fernbedienung

Diese Betriebsart ist nur als Notbedienung gedacht, wenn die Batterien Ihrer Fernbedienung leer sind oder die Fernbedienung nicht zur Hand sein sollte.

Die Ortsbedienung finden Sie an der Vorderseite des TV-Gerätes. Je nach Typ hinter einer Klappe, die mit einem Druck auf die Markierung geöffnet werden kann.

Einschalten

Netztaste am TV-Gerät drücken - der Stand-by Betrieb ist eingeschaltet. Zum Einschalten auf Programmplatz 1 die Taste F so lange drücken bis die grüne Anzeige leuchtet.

Ohne Fernbedienung können Sie folgende Funktionen auch am Gerät bedienen. Die Vorwahl der Funktion ist 10 Sek. gültig.

Programmwahl:

Tasten -/+ drücken.

Lautstärke:

Drücken Sie die Vorwahltaste F , bis auf dem Bildschirm die Balkenanzeige für die Lautstärke erscheint. Drücken Sie dann die „-“ oder „+“ Taste, um die Lautstärke zu ändern.

Kontrast:

Drücken Sie die Vorwahltaste F , bis auf dem Bildschirm die Balkenanzeige für den Kontrast erscheint. Drücken Sie dann die „-“ oder „+“ Taste, um den Kontrast zu ändern.

30. Technische Daten

Netzspannung:
230 V ~ 50 / 60 Hz

Antenneneingang:
75 Ohm asymmetrisch
DIN 45325

Empfangsbereich:
Standardkanäle 2 - 12, 21 - 69

Sonderkanäle S1 - S20, S21 - S41,
S42 ... S46 (Belgien Kanäle OIR)

Leistungs-aufnahme:

	Leistungsaufnahme (nach CENELEC / TC 59 X)	Musikleistung nach DIN 45324 an 4 Ω bei 1 kHz (Sinusleistung)
Spectral-72	ca. 140 W	2 x 20 + 40 W (2x12 + 24 W)
Astral-72	ca. 140 W	2 x 20 + 40 W (2x12 + 24 W)
Spectral-82	ca. 135 W	2 x 20 + 40 W (2x12 + 24 W)
Spectral-84	ca. 170 W	2 x 20 + 40 W (2x12 + 24 W)
Artos-82	ca. 135 W	2 x 20 + 40 W (2x12 + 24 W)

Energieverbrauch pro Stunde (Wh):

siehe Leistungsaufnahme in W x 1 Stunde
Stand-by: ca. 1,8 Wh

31. Nachrüstmöglichkeiten

• **Sat-Nachrüstsatz 081 NH 1017**

für den Empfang von analogen Satellitensendern ohne zusätzlichen Receiver.

• **Sat-Nachrüstsatz 083 NH 1014**

Analoger SAT-Receiver, der zusätzlich auch unverschlüsselte ADR-Sender (Astra-Digital-Radio) empfangen kann.

• **DVB-S Nachrüstsatz 024 NH 1025 (CI)**

für den Empfang von analogen und digitalen Satellitensendern für TV, Radio und Astra Digital Radio (ADR) ohne zusätzlichen Receiver. Nachrüstsatz mit CI-Schnittstelle.

Fragen Sie nach weiteren Nachrüstsätzen Ihren Fachhändler.

32. Kopfhörer anschliessen

Der Kopfhöreranschluss befindet sich an der Vorderseite des TV–Gerätes. Bei vielen Geräten muss dazu die Frontklappe mit einem Fingerdruck geöffnet werden.

Wir empfehlen Kopfhörer mit einer Impedanz von nicht weniger als 32 Ω. Bei Kopfhörer mit kleinerer Impedanz (ca. 8 Ω), verringert sich der Aussteuerbereich.

Die Kopfhörerlautstärke kann als Normwert gespeichert werden. Bei 2-Ton-Sendungen kann, unabhängig von den Gerätelautsprechern, Ton 1 oder Ton 2 über den Kopfhörer wiedergegeben werden.

33. Reinigung des Gerätes

☞ **Vor dem Reinigen ist das Gerät mit dem Netzschalter auszuschalten !**

Für das Gehäuse verwenden Sie bitte nur ein weiches, trockenes oder nur ganz leicht mit Wasser angefeuchtetes Tuch. Die Anwendung von scharfen Reinigungsmitteln ist nicht erlaubt. Diese könnten den Lack und die Bedruckung beschädigen. Für den Bildschirm verwenden Sie ein feuchtes Fensterleder.

34. Fachbegriffe

AV-Programmplatz

AV-Geräte haben eine oder mehrere Buchsen, je nach Type. Diese Buchsen sind am Gerät selbst bezeichnet z.B. AV1.

Am AV-Gerät können diese Buchsen angewählt werden. Im AV-Gerätedisplay wird die angewählte Buchse entsprechend angezeigt z.B. A1 für die AV1-Buchse.

Bandbreite (nur bei Sat-Nachrüstung)

Die Bandbreite wird für Tonunterträger eingestellt.

Bei ASTRA-Sender in der Regel immer 130 kHz einstellen.

Basisbreite

Bei Stereosendungen kann die Basisbreite (= räumlicher Abstand zwischen den Lautsprechern) künstlich erweitert werden, um ein größeres Stereodreieck zu erreichen.

Code

Die Einstellungen der Kindersicherung sind mit einem 4 stelligen Nummercode gesichert den Sie bestimmen können. Eingegebene Codenummer merken. Wenn Sie die Codenummer vergessen haben, fragen Sie Ihren Fachhändler.

CTI

Die CTI-Schaltung (Color Transient Improvement) ist eine elektronische Schaltung, die bei einem Fernsehbild für eine exakte Trennung von Farbflächen sorgt und störende Farbschlieren verhindert. Die Wirksamkeit des Bildfilters ist sowohl für Fernsehprogramme als auch für ein Bildsignal von AV–Geräten gegeben.

Deemphasis (nur bei Sat-Nachrüstung)

Verfahren zur Verminderung des Tonrauschens bei Sat-Sendern. Die nötige Einstellung entnehmen Sie bitte der Fachpresse.

Bei ASTRA-Sender immer „Panda“ einstellen.

34. Fachbegriffe

Kammfilter

Mit dem Kammfilter werden „Color-Störungen" wie sie z.B. von Streifen oder Karomuster als Farbmoiré hervorgerufen werden, herausgefiltert.

Klangeinstellungen

Die Klangeinstellung kann auf „Normal" oder „Sprache" eingestellt werden.

Lautstärke Korrektur

Die Sendeanstalten strahlen in verschiedenen Lautstärken aus. Dieser Lautstärkenunterschied kann zu den anderen Sendern angepasst werden. Die Anpassung bleibt auch beim Aufrufen der Normwerte erhalten.

Normwerte

Normwerte oder Grundwerte sind Einstellungen (z.B. Helligkeit, Lautstärke, Farbe etc.), die für alle Programme gleich sind.

Raumklang

Bei Sendungen die in Mono ausgestrahlt werden, kann ein künstlicher Stereoeffekt erzeugt werden.

Rauschreduktion

Einstellmöglichkeit zur Verbesserung der Bildqualität von optisch verrauschten „Schneebildern" bei ungünstigen Empfangsverhältnissen. Je nach Störungsgrad sind unterschiedliche Korrekturmöglichkeiten geboten, die für jeden Programmplatz einzeln eingestellt werden können.

VCR

Die VCR-Funktion sorgt bei Bildeinspielungen von Bandgeräten z.B. Camcorder und Videorecordern für eine optimale Bildqualität.

Videopegel (nur bei Sat-Nachrüstung)

Mit dem Videopegel kann der Kontrast auf die unterschiedliche Modulation der Sat-Sender eingestellt werden. Die Einstellung wirkt sich jedoch nur auf die EURO-Buchsen aus und kann nur

durch eine Probeaufnahme kontrolliert werden.

Zwangsmono

Unter Umständen kann es vorkommen, dass Ihr TV-Gerät während einer Sendung unerwünscht von Mono auf Stereo schaltet, obwohl kein Stereosender empfangen wird. In der Regel hängt das von den örtlichen Empfangsverhältnissen ab. Wenn für den angewählten Programmplatz „Zwangsmono" eingestellt wird, werden alle Sendungen entsprechend der Einstellung in Mono wiedergegeben.

Batterie-Entsorgung

Batterien/Akkus gehören nicht in den Hausmüll!

Bitte bedienen Sie sich bei der Rückgabe verbrauchter Batterien/Akkus eines vorhandenen Rücknahmesystems.

Bitte geben Sie nur entladene Batterien/Akkus ab.

Batterien/Akkus sind in der Regel dann entladen, wenn das damit betriebene Gerät

- abschaltet und signalisiert „Batterien leer“
- nach längerem Gebrauch der Batterien nicht mehr einwandfrei funktioniert.

Zur Kurzschlußsicherheit sollten die Batteriepole mit einem Klebestreifen überdeckt werden.

Deutschland: Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien zurückzugeben.

Sie können Ihre alten Batterien überall dort unentgeltlich abgeben, wo die Batterien gekauft wurden. Ebenso bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Stadt oder Gemeinde.

Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien:

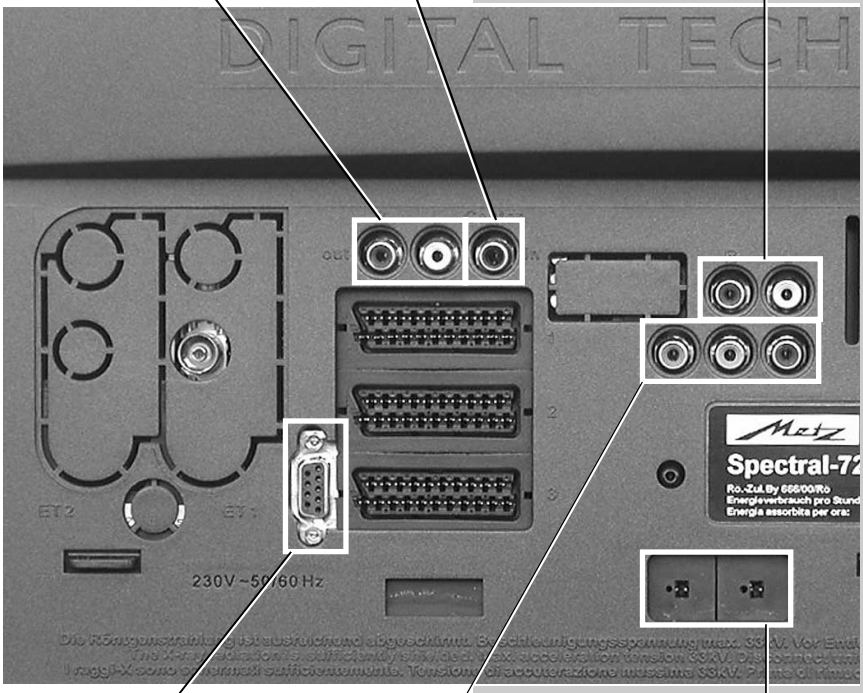
Pb = Batterie enthält Blei

Cd = Batterie enthält Cadmium

Hg = Batterie enthält Quecksilber

Li = Batterie enthält Lithium

Anschlussmöglichkeiten an der Rückseite der TV-Geräte



HiFi Out –
zum Anschluß an einen Verstärker

Center in –
externe Surround-Anlage

Audio in –
bei Verwendung der Cinch-Buchsen wird die EURO 1-Buchse abgeschaltet

Servicebuchse –
für den Fachhändler

Video in –
Y U V- Komponenten-Signal (z. B. DVD-Player)

Anschlussbuchsen –
für externe Lautsprecher mit 4Ω
(z. B. Metz 10LH10)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
TV-Gerät reagiert nicht auf Fernbedienung	• Kein Sichtkontakt zwischen Fernbedienung zum TV-Gerät. • Direktes Sonnenlicht scheint auf des Infrarotfenster des TV–Gerätes. • Batterien der Fernbedienung leer. • TV-Gerät ist mit der Netztaste ausgeschaltet. • Störung am Prozessor	• Sichtkontakt herstellen. • Sonnenlichteinstrahlung vermeiden. • Batterien erneuern. • TV-Gerät mit der Netztaste einschalten. • TV-Gerät mit der Netztaste aus- und wieder einschalten
falsche Farben, Farbflecken am Bildrand	• starkes Magnetfeld durch Lautsprecher o.ä.	• Abstand Lautsprecher zum TV-Gerät erweitern. • Bei bleibenden Farbflecken das TV-Gerät mit der Netztaste ausschalten und nach einer Wartezeit von ca. 1 h wieder einschalten
Nach dem Einschalten erscheint auf dem Bildschirm die Meldung „Code-Eingabe“	• Die Kindersicherung wurde programmiert und alle Programme wurden gesperrt.	• Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde
Das TV-Gerät schaltet nicht auf den gewählten Programmplatz und eine Einblendung mit Teddy erscheint.	• Die Kindersicherung wurde programmiert und nur die in der Liste neben dem Teddy stehenden Programme sind freigegeben	• Code-Nummer eingeben mit der die Kindersicherung von Ihnen programmiert wurde

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Sofortaufnahme eines terrestrischen Senders (über normale Hausantenne oder Kabel zu empfangen) mit Data Logic funktioniert nicht	• Der Data Logic Videorecorder ist nicht mit einem Antennenkabel an der Hausantenne angeschlossen.	• Data Logic Videorecorder mit einem Antennenkabel an die Hausantenne anschließen.
allgemeine Probleme mit den angeschlossenen externen AV–Gerät	• Das AV-Gerät wurde im TV–Gerät nicht richtig angemeldet.	• Im Menü „AV Geräte“ das entsprechende AV–Gerät mit dem Cursor auswählen, Signal-OUT/-IN entsprechend dem AV–Gerät einstellen und Taste „OK“ drücken. AV-Gerät nur so anschließen, wie es das Anschlussbild zeigt.
Data Logic funktioniert nicht	• Der verwendete Data Logic Videorecorder mit Datenaustausch wurde im TV-Gerät nicht richtig angemeldet. Data Logic muss immer auf „**EIN**“ stehen. • Der Data Logic Videorecorder ist nicht an der EURO-Buchse angeschlossen, welche im Bild des Menüs „AV-Geräte“ angezeigt ist. • Das verwendete Euro-AV-Kabel (Scart–Kabel) ist nicht voll bestückt.	• Am TV-Gerät das Menü „AV Geräte“ aufrufen und den Data Logic Videorecorder als Videorecorder 1 mit „Datalogic Ein“ anmelden. • Data Logic Videorecorder an der EURO-Buchse mit einem Scart-Kabel anschließen. • Vollständig bestücktes Euro-AV-Kabel (Scart–Kabel) verwenden.

Stichwortverzeichnis

22kHz-Signal 52
9 Programm-Übersicht 34

Anzeigekonfiguration 27
Ausschaltzeit 31
Automatische Sendersuche 16
Automatische Sat-Sendersuche 54
Antwortfreigabe 37
AV-Geräte anschließen 39
AV-Programmplatz 42
AV-Aufnahme mit NexTView 49
AV-Wiedergabe, Geräte mit Schaltspannung . 41
AV-Wiedergabe, Geräte ohne Schaltspannung 42

Bandbreite 63
Basisbreite 63
Batterien für Fernbedienung. 5
Bedienhilfe 12
Bild im Bild-Funktion (PIP) 33
Bildeinstellungen 14, 22, 23
Bildformat 35
Bildnormwerte 22
Bildschärfe 22, 23
Bildqualität bei Videorecorder 42

Camcorder anschließen. 39
Code für Kindersicherung 28, 29
CTI 63
Cursor 12

DataLogic Videorecorder. . . . 39, 40, 56, 57, 69
Decoder anschließen (D-Box). 39
Deemphasis 63
DiSEqC-Anlage 48
Doppelte Schriftgröße 37
DVD-Player anschließen 39

Einschaltzeit 31
Einstellfenster 13
EPG (elektronische Programmzeitung) 44
Erinnerung 30
Externe Geräte anschließen 39
Externe Geräte (Wiedergabe) 41

Fachbegriffe 63
Farbnorm 26
Feinabstimmung 18
Funktionstasten 33

Stichwortverzeichnis

Gewitter 5

Kanal- Frequenzeinstellung 17
Kindersicherung 28
Klangeinstellungen 24, 25
Kopfhörer 62

Land 15
Lautstärke Korrektur 25
LNB-Frequenz 53
LNB-Versorgung 50
Lowband 52, 53

Marken im Videotext 37, 38
Marken setzen, Marken löschen 37, 38
Markenweise blättern 37
Markenübersicht 38
Mehrfachseiten, Unterseiten 36
Menü, Menüsteuerung 13
Menüsprache 15

NexTView 44
Normwerte 22, 24
Normalzeit 32
Numerische Seitenwahl 37

PIP (Bild im Bild) 33
Premiere-Decoder - siehe AV Geräte 39
Programme verschieben, kopieren, löschen . . . 20
Programmwahl 21

Rätseltaste 37
Raumklang 64
Rauschreduktion 64
Reinigen 62
Rotation 22

Sat-Anlage 50
Sat-Sender einstellen 54, 55
Sat-Sendung aufnehmen 56, 57
Schaltspannung, Geräte mit 41
Schaltspannung, Geräte ohne 42
Schriftgröße, doppelt 37
Sender-Logo 19
Sender verschieben 20
Sender löschen 20
Sendersuche, automatisch 16
Sendersuchlauf 16, 17
Sleeptimer 31

Stichwortverzeichnis

Sommerzeit 32
Sprache im TV-Menü. 15
Standbild 7
Startprogrammplatz 58

TV-Menü 13
Timer 57
Timeraufnahme. 57
Timermenü 57
Toneburst 52
Toneffekte, siehe Basisbreite oder Raumklang . 63
Ton 1, Ton 2 14
Tonnormwerte. 24

Überspielen 43
Untertitel 38

VCR-Funktion 41
Videokassette abspielen 31, 42
Videorecorder-Aufnahme mit NeXTview 49
Videorecorder-Programmwechsel. 39
Videopegel. 64
Videorecorder anschließen 39, 40
Videotext 36
Videotext, Schriftgröße 37

Wiedergabe externer Geräte. 41, 42
Winterzeit 32

Zeitsteuerung 31
Zoom. 35
Zoomautomatik. 27
Zusatzgeräte, siehe externe Geräte 39
Zwangsmono 65

Codeliste

Code HIFI - CD

AIWA		815	816	817	884
AKAI		856	857	872	921
AKKAI		856			
AMSTARD		957			
AMSTRAD		929	940	942	956
ARCAM		908			
ASWO		909			
BANG & OLUFSEN	808				
BRAUN		975	976		
BUSH		888			
CAMBRIDGE	945				
CAMBRIDGE AUDIO	945				
CARVER		908			
DAEWOO		876			
DENON		801	812	845	846
		853	899	900	901
		961	962		
DIORA		949			
DUAL		822	832	859	994
FISCHER		830	831	920	953
GOLDSTAR		885			
GOODMANNS	872				
GOODMANS	888				
GRUNDIG		908	911	912	913
HARMAN KARDON	905	931	934	935	
HITACHI		853			
INTERSOUND	960				
ITT		937			
JVC		844	848	849	902
		903	904	992	
KENWOOD	820	847	858	859	
	877	878	879	925	
	948	963			
KRELL		908			
LINN		908	964		
LUXMAN		924	946	967	
METZ HE11	882				
MARANTZ		833	908		
MATSUI		908			
MEDION		955			
MERIDIAN		908			
MAGNAVOX	908				
MICROMEGA	908				
MINOWA		972			
MISSION		908	909		
MTC		955			
NAD		947			
NAIM		908			
NAKAMICHI	930				
NOKIA		938			
NONAME		888			
NSM		802	803	804	805
		806	807		
OKANO		869	871		
ONKYO		819	827	861	881
PALLADIUM	810	851	866	870	
PANASONIC	834	915	918		
PHILIPS		833	908	909	911
		965			
PIONEER		824	825	826	850
		862	863	864	922
		923			
PMG		906			
PROTON		908			
QUAD		908	965		
RADIOTONE	958				
RADMOR		911			
REVOX		829			
REVOX/STUDER	910				
ROTEL		818	908		
SABA		926			
SAE		908			
SAMSUNG		939	951	966	968
SANSUI		908			
SANYO		852	860	919	
SCHNEIDER		821	840	841	868
		869	870	873	885
		888	892	911	927
		928	929	955	959
		960	972	973	977
		978	979	980	981
		982	983	984	985
		986	987	988	989
SHARP		799	800	813	847
SHERWOOD	936	943	944		
SIEMENS		833	867	868	869
		872	873	874	875
		876	880	883	885
		886	887	889	890
		891	969	970	971
SINOTEC		892			
SINOTEC (PEPSI-DOSE)	892				
SONY		842	843	893	895
		896	897	898	932
		990	991		
SUPERTECH		888	945		
SYLVANIA		908			
T+A		882	974		
T+A ELECTROAKUSTIK	882				
TECHNICS		809	916	917	918
		950	993		
TENSAI		954			
THOMSON		823			
UHER		814			

Codeliste

UNIVERSUM	869	872	908	952	
		966	979		
UNKNOWN	995				
YAMAHA	828	854	855	933	941

Code HIFI - Tape

AIWA		842	843	844	962
		963			
AKAI		845	849	913	933
		934	945	951	987
AMSTRAD		916			
ASWO		976			
BANG & OLUFSEN	836				
BRAUN		870			
BUSH		835			
DAEWOO		907			
DENON		834	840	841	879
		891	892	970	971
		972			
DIORA		899	900		
DUAL		837	850	851	935
		936			
FISCHER		893	894	985	998
GOLDSTAR		964			
GOODMANNS	833				
GOODMANS	867				
GRUNDIG		976	979	980	
HARMAN KARDON	926	984			
HITACHI		915	931		
ITT		918	919		
JVC		862	863	974	975
		994	995	996	997
KENWOOD	848	917	935	936	
		957	958	990	993
LINN		888	889		
LUXMAN		876	877	884	989
METZ HE11	961				
MARANTZ		887	922	999	
NAD		903	904	905	906
NAKAMICHI	927				
NOKIA		920			
OKANO		948	949		
ONKYO		846	847	856	901
		902			
ONKYO		959	960		
PALLADIUM	944				
PANASONIC	928	929	982		
PHILIPS		921	976	980	999
PIONEER		853	854	855	912
		938	939	941	942
		943	988		
RADMOR		978			
REVOX		860	861		
REVOX/STUDER	977				
SAMSUNG		883	885	886	896
		897			
SANY		985			
SANYO		930	937	986	
SCHNEIDER		866	867	868	869
		872	873	874	878
		918	919	947	964
		976			
SHARP		839	864	993	
SHERWOOD	890	908	909	910	
		911	923		
SIEMENS		880	881	882	946
		947	950	951	952
		953	954	955	956
		964	976		
SONY		865	925	965	966
		967	968	969	991
		992			
T+A		871	961		
T+A ELEKTROAKUSTIK	961				
TECHNICS		838	898	981	983
THOMSON		852			
UNIVERSUM	868	875	886	895	
		947	950		
YAMAHA		857	858	859	914
		924	932		

Code HIFI - Tuner

AIWA		376	377	745	
AKAI		734	737	993	
AMSTRAD		452	455	464	468
		469			
ASH		744			
ASWO		427			
BANG & OLUFSEN	369				
BUSH		748			
DAEWOO		458	739		
DENON		371	372	423	424
		445	471	991	
DIORA		461			
DUAL		370	381	994	
FISCHER		434	449		
GOLDSTAR		746			

Codeliste

GOODMANNS	737				
GOODMANS	748				
GRUNDIG		427	429	450	
HARMAN KARDON	418	730			
HITACHI		453	991		
ITT		412			
JVC		414	425	444	447
		448			
KENWOOD	417	439	446	740	
		741	994		
LINN		472			
LUXMAN		438	474		
METZ HE11	743				
MARANTZ		450			
MINOWA		409			
MISSION		426			
NOKIA		410			
NAD		459			
NAKAMICHI	419				
NONAME		748			
OKANO		733	736		
ONKYO		379	440	460	742
PALLADIUM	731	735			
PANASONIC	371	432	451		
PHILIPS		427	450		
PIONEER		383	384	436	437
		996	997	998	999
REVOX		386			
REVOX/STUDER	427				
RADMOR		428			
ROTEL		378			
SAMSUNG		411	463	465	473
		475	476		
SANYO		433	990	995	
SCHNEIDER		374	380	388	390
		391	392	393	394
		395	396	397	398
		399	400	401	402
		403	404	407	408
		409	412	441	442
		443	469	470	732
		733	735	746	748
		749			
SHARP		373	446		
SHERWOOD	413	456	457		
SIEMENS		426	427	477	478
		479	480	732	733
		737	738	739	746
		747			
SINOTEC		749			
SINOTEC (PEPSI-DOSE)	749				
SONY		389	416	420	421
		422			
SUPERTECH		466			
T+A		405	743		
T+A ELEKTROAKUSTIK	743				
TECHNICS		387	430	431	462
TENSAI		406			
THOMSON		382			
UHER		375			
UNIVERSUM	403	467	473	733	
		737			
YAMAHA		385	415	435	454
		992			

Code HIFI - Amp

AIWA		777	985	986	
AKAI		753	754	766	
AMSTRAD		785	813	829	831
		840			
ASH		776			
ASWO		793			
BANG & OLUFSEN	996				
BRAUN		960			
BUSH		748	782		
DAEWOO	770				
DENON		751	789	790	791
		817	988		
DIORA		835			
DUAL		952	981	995	
FISCHER		750	820	839	
GRUNDIG		794	795	804	
GOODMANNS	749	766	782		
GOLDSTAR		779			
HARMAN KARDON	760	823			
HITACHI		751			
ITT		827			
JBL		821	975		
JVC		792	816	819	
KENWOOD	755	771	818		
LINN		794	795		
LUXMAN		810	845	954	955
METZ HE11		774			
MARANTZ		794	795	798	
MEDION		785			
MERIDIAN		795			
MINOWA		978			
MISSION		799			
NOKIA		826			
NAD		834			

Codeliste

NAKAMICHI	822				
NIAM		795			
NONAME		782			
OKANO		763	765		
ONKYO		772	982		
PALLADIUM	761	783	991		
PALLADIUM/OKANO	764				
PANASONIC	805	808	994		
PHILIPS		793	794	795	796
		797	798	803	992
PIONEER		757	758	795	
PRO-LOGIC		957			
QUAD	795				
RADIOTONE	841				
RADMOR		801	802	803	
REVOX		843	977		
REVOX/STUDER	796	797	798		
ROTEL		983	984		
SABA		811			
SAMSUNG		828	837	844	846
SANYO		750	756		
SCHNEIDER		763	764	768	779
		782	783	784	785
		786	794	812	813
		814	815	827	840
		842	951	953	956
		961	962	963	964
		965	966	967	968
		969	970	971	972
		973	978		
SHARP		818	990		
SHERWOOD	825	832	833		
SIEMENS		762	763	766	767
		768	769	770	775
		779	780	781	784
		785	794	800	947
		948	950		
SINOTEC		786			
SINOTEC (PEPSI-DOSE)	786				
SONY		787	788	974	991
SUPERTECH		782			
T+A		774	959		
T+A ELEKTROAKUSTIK	774				
TECHNICS		805	806	836	976
		993			
TENSAI		958			
THOMSON		980			
UHER		987			
UNIVERSUM	763	766	838	844	
	963				
YAMAHA		752	809	824	830
		979			

Code Video

Metz VG61	532
VF21, VF44, VF46	532
VF61, VE21, VE43	532
VE44, VE45, VD21	532
VD43, VD44, VD45	532
VC21, VC43, VC44	532
VC62, 21VB11	532
42VB12, 21VA12	532
21VA13, 42VA11	532
64VA14, 9836,9837	532
9847, 9874, 9875	532
9876, 9877	532
Metz VF22, VF47	568
VF48, 9843, 9844	568
9849	568
Metz VH22, VH47	573
VH48	573

Achtung!
Das Auswechseln von Bildröhren ist unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften und nur durch geschultes Fachpersonal vorzunehmen. Auf der Kolbenoberfläche einer evakuierten Bildröhre liegt ständig ein Luftdruck von 1 kg/cm^2.
Jede Bildröhre unterliegt vor der Auslieferung schärfsten Prüfungen, sodaß ein nachträgliches Auftreten von Glasbruch (z.B. durch Implosion) infolge eines Fabrikationsfehlers nahezu ausgeschlossen ist.
Ein Kolbenbruch kann auch durch äußere Einflüsse infolge unsachgemäßer Behandlung, wie Druck auf den Bildröhrenkonus beim Einbau, Schlag, Stoß, Erschütterungen, plötzlicher Temperaturwechsel, Beschädigung der Glashaut usw., entstehen.

Bei Beanstandungen, die vor dem Verkauf an den Endverbraucher beim Fachhändler auftreten, bitte nur diesen Abschnitt ausfüllen und den Geräte-Paß einsenden.
Ich (wir) bestätige(n), daß dieses Gerät noch nicht verkauft oder vermietet ist und noch fabrikneu zu meinem (unserem) Lagerbestand gehört.

Tag:	Monat:	Jahr:

Unterschrift und Stempel des Fachhändlers

Ersatz defekter Bauteile

Datum	Bezeichnung	Sach-Nr.	Ausgabestelle

Geräte-Pass

Bundesrepublik Deutschland

TV. VIDEO. AUDIO. MECABLITZ

Nur gültig, wenn ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllt. Durch Änderungen verliert der Geräte-Pass seine Gültigkeit. Sorgfältig aufbewahren. Verlorene Urkunden werden nicht ersetzt.

Typ:

Verkaufsdatum:

Gerätecode:

Anschrift des Käufers:

_____

_____

_____

Unterschrift des Käufers

Stempel und Unterschrift des Fachhändlers

Fachhändler und Käufer bestätigen durch ihre Unterschrift die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

1. Die nachfolgenden Bestimmungen haben nur für den privaten Gebrauch Gültigkeit.
2. Die Garantiezeit - **24 Monate** - beginnt mit dem Abschluß des Kaufvertrages bzw. mit dem Tag der Auslieferung des Gerätes an den Käufer (Endverbraucher).
3. Garantieansprüche können nur unter Nachweis des Kaufdatums durch Vorlage des durch den Fachhändler vollständig ausgefüllten Geräte-Passes und des maschinell erstellten Kaufbeleges geltend gemacht werden.
4. Gegen Vorlage dieser Unterlagen erhält der **Fachhändler** innerhalb der Garantiezeit diejenigen Teile, die infolge eines nachgewiesenen Fabrikations- oder Materialfehlers defekt geworden sind, kostenlos nachgebessert oder ersetzt.
   Eine weitergehende Haftung, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit im Falle des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.
   Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit, noch wird für die nachgebesserten oder ersetzten Teile eine neue Garantiezeit begründet.
5. Unsachgemäße Behandlung und Eingriffe durch den Käufer oder Dritte schließen die Garantieverpflichtungen sowie alle weiteren Ansprüche aus. Ausgenommen von der Garantie sind ferner Schäden oder Fehler, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung, mechanische Beschädigung, ausgelaufene Batterien oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind. Ferner sind natürlicher Verschleiß, Verbrauch sowie übermäßige Nutzung von der Garantie ausgenommen, bei Bildröhren zusätzlich insbesondere durchgebrannte Heizfäden, Schäden durch Betrieb außerhalb der veröffentlichten Grenzdaten, Glasbruch, Einbrennen des Bildschirms und sonstige Mängel, die nicht auf Fabrikationsmängel zurückzuführen sind.
6. Der Garantieanspruch aus diesem Geräte-Pass besteht nur in Deutschland und ist ab 01.01.2002 gültig.
7. Durch diesen Geräte-Pass werden die Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer nicht berührt.

01/50/12 TV-Geräte

190 90 0383.A3